

Modulhandbuch

Studiengang

Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B.Sc.)

gültig ab Wintersemester 2013/14

gemäß Studien- und Prüfungsplan der Änderungsordnung zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen – Informationstechnik“, in Kraft getreten am 16.09.2014.

Modulbeschreibung Mathematik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Mathematik
Modulnummer	WI-B.101
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Bernd Fritz (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	Homogenisierung und Festigung mathematischer Grundkenntnisse und Methoden, die für das Studium und den späteren Beruf erforderlich sind und zur Anwendung des mathematischen Wissens in den wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Disziplinen befähigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Mathematische Grundlagen• Funktionen einer Variablen• Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	3 SWS V, 2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Papula, L.: Mathematik für Ingenieure, Band 1, 2, Aufgabensammlung, Formelsammlung, 10. Auflage, Braunschweig 2001 /2/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler; Elementare Grundlagen für Studienanfänger, Band 1 und 2, 7. Auflage, Herne 2003 /3/ Bartsch, H.-J.: Taschenbuch Mathematischer Formeln, 20. Auflage, Leipzig 2004
Lehrmaterialien	Skript, Tafel
ggf. Lernformen	E-Learning-System
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache	Deutsch

Modulbeschreibung Statik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Statik
Modulnummer	WI-B.103
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Pawliska
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die Tragfähigkeit von Neu- und bereits existierenden Konstruktionen in der Praxis bei ruhender Belastung ermitteln. Sie sind in der Lage, die Auflager- und die Zwischenreaktionen von Konstruktionen zu ermitteln. Darüber hinaus können sie die gefährdeten Querschnitte ermitteln.
Inhalt	Statik, Kräfte, Momente, Schnittgrößen
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS V, 2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Gross, Hauger, Schnell: Technische Mechanik, Bd. 1 (Statik) und 2, (Festigkeitslehre), Springer-Verlag, Berlin /2/ Gloistehn: Lehr- und Übungsbuch der Technischen Mechanik, Band 1 (Stereostatik) und Band 2 (Festigkeitslehre), Vieweg Verlag, Braunschweig /3/ Holzmann, Meyer, Schumpich: Technische Mechanik, Teil 1 (Statik) und Teil 3, (Festigkeitslehre), Teubner-Verlag, Stuttgart
Lehrmaterialien	Skript, Formelsammlung, Lehrbücher, Tafel, Overheadfolien
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	Mathematische Kenntnisse gemäß qualifizierendem Schulabschluss
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Konstruktion und Produktentwicklung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Konstruktion und Produktentwicklung
Modulnummer	WI-B.106
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. habil. Frank Engelmann
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen vertiefende Kenntnisse der Konstruktion und Produktentwicklung und beherrschen die Grundlagen des Technischen Darstellens. Die Studierenden sind befähigt, technische Lösungen und Gebilde zu entwickeln, zu entwerfen und das Ergebnis mittels einer normgerechten technischen Zeichnung darzustellen. Hierdurch erwerben die Studierenden die Kompetenz, im späteren Berufsleben im Bereich der Konstruktion und Produktentwicklung Entscheidungen unter Beachtung technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte fachlich korrekt beurteilen bzw. treffen zu können.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Konstruktionslehre• Produktentwicklung
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	4 SWS S
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Teilmodule
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Konstruktionslehre

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Teilmodulname	Konstruktionslehre
Teilmodulnummer	WI-B.106.1
Modulzugehörigkeit	Konstruktion und Produktentwicklung
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. habil. Frank Engelmann
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des Technischen Darstellens. Sie sind in der Lage, eine normgerechte technische Zeichnung zu generieren, denn diese ist die Sprache eines Ingenieurs und weltweit verständlich.</p> <p>Die Studierenden können einzelne Bauteile sowie Baugruppen darstellen und einen kompletten Zeichnungssatz von einem technischen System entsprechend der gültigen Normgebung und mit allen erforderlichen Angaben (Oberflächenangaben, Toleranzangaben, Passungen etc.) anfertigen.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1 Aufgaben des technischen Darstellens 2 Grundlagen für das (ausführliche) technische Darstellen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Organisatorische Grundlagen (Darstellungsmittel) wie z.B. Linien, Maßstäbe, Blattformate etc. 2.2 Projektionsgerechtes Darstellen 2.3 Normgerechtes Maschinenzeichnen (Technisches Zeichnen) 2.4 Maßeintragung 2.5 Gestaltabweichungen (Passungen, Form- und Lagetoleranzen etc.) 2.6 Materialangaben 2.7 Wärmebehandlungsangaben 2.8 Erzeugnisgliederung und Zeichnungssatz 3 Vereinfachte, symbolische und sinnbildliche Darstellung 4 Darstellung technischer Funktionen
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	2 SWS S
Literaturangaben	<ol style="list-style-type: none"> /1/ Hoischen, H.: Technisches Zeichnen, Grundlagen, Normen, Beispiele, Darstellende Geometrie. Düsseldorf: Cornelsen Verlag, 32. Auflage, 2009. (ISBN 3589241322) /2/ Böttcher, P.; Forberg, R.: Technisches Zeichnen. Stuttgart: Teubner-Verlag, 24. neubearb. u. erw. Auflage, 2009. (ISBN 3519467259) /3/ Hintzen, H.; Laufenberg, H.; Kurz, U.: Konstruieren, Gestalten, Entwerfen, Ein Lehr- und Arbeitsbuch für das Studium der Konstruktionstechnik. Wiesbaden: Vieweg & Teubner, 4. überarb. Auflage, 2009. (ISBN 3834802190) /4/ Fucke, R.; Kirch, K.; Nickel, H.: Darstellende Geometrie für Ingenieure. München: Hanser Verlag, 17. Auflage, 2007. (ISBN 3446411437) /5/ Beitz, W.; Grote, K.-H.: Dubbel - Taschenbuch für den Maschinenbau. Berlin: Springer-Verlag, 22. Auflage, 2007. (ISBN 3540497145)

	/6/ Groh, W.: Die technische Zeichnung. Berlin: Technik Verlag, 13. durchgesehene Auflage, 1987. /7/ Steinhilper, W.; Sauer, B.: Maschinen- und Konstruktionselemente, Band II, Verbindungselemente. Berlin: Springer-Verlag, 6. Auflage, 2008. (ISBN 9783540766537) /8/ Gültige Normen und Richtlinien zum Technischen Zeichnen und zur Technischen Produktdokumentation
Lehrmaterialien	Unterrichtsmaterialien (Skripte)-, Modelle
ggf. besondere Lernformen	Demontage und Montage technischer Gebilde (Getriebe, Motor)
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Produktentwicklung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Teilmodulname	Produktentwicklung
Teilmodulnummer	WI-B.106.2
Modulzugehörigkeit	Konstruktion und Produktentwicklung
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. habil. Frank Engelmann
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des technischen Gestaltens. Sie kennen die Vorgehensweise bzw. Arbeitsschritte beim Konstruieren und sind in der Lage, die zur Ausführung vermittelten Methoden, Hilfsmittel und Werkzeuge anzuwenden. Die Studierenden sind befähigt komplexe konstruktive Aufgabenstellungen, vordergründig für den Informationsfluss in technischen Systemen, erfolgreich zu bearbeiten.</p> <p>Durch die Bearbeitung spezieller Aufgabenstellungen aus der Praxis in einem Konstruktionsteam erlernen die Studierenden das Analysieren von technischen Aufgabenstellungen, das Generieren von Wirkprinzipien sowie das Bewerten dieser nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz, im späteren Berufsleben im Bereich der Konstruktion und Produktentwicklung Entscheidungen unter Beachtung technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte fachlich korrekt beurteilen bzw. treffen zu können.</p>
Inhalt	<p>Konstruktion und Entwicklung (vordergründig beim Informationsfluss)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung des technischen Konstruktions- und Entwicklungsprozess • Vorgehen beim Gestalten, insbesondere mit den Arbeitsschritten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Klären und Präzisieren einer Aufgabenstellung ○ Konzipieren, einschließlich Methoden zur Lösungssuche und Bewertungsverfahren ○ Entwerfen • Grundregeln zur technischen Gestaltung • Gestaltungsprinzipien (z. B .Gestaltung von Leiterplatten)
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	2 SWS S
Literaturangaben	<p>/1/ Pahl, G.; Beitz, W.; Feldhusen, J.; Grote, K.H. (Herausg.): Pahl/Beitz, Konstruktionslehre, Grundlagen erfolgreicher Produktentwicklung, Methoden und Anwendungen, Berlin: Springer-Verlag, 7. Auflage, 2006. (ISBN 3540340602)</p> <p>/2/ Ehrlenspiel, K.; Kiewert, A.; Lindemann, U.: Kostengünstig Entwickeln und Konstruieren. Berlin: Springer-Verlag, 6. Auflage, 2007. (ISBN 9783540742227)</p> <p>/3/ Koller, R.: Konstruktionslehre für den Maschinenbau, Grundlagen zur Neu- und Weiterentwicklung technischer</p>

	<p>Produkte mit Beispielen. Berlin: Springer-Verlag, 4. Auflage, 1998. (ISBN 3540630376)</p> <p>/4/ Roth, K.: Konstruieren mit Konstruktionskatalogen, Band 2: Kataloge. Berlin: Springer-Verlag, 3. Auflage, 2000. (ISBN 3540670262)</p> <p>/5/ Warnecke, H. J.; Bullinger, H.-J.; Hichert, R.; Voegelé, A.: Kostenrechnung für Ingenieure. München: Carl Hanser Verlag, 5. Auflage, 1996. (ISBN 3446186956)</p> <p>/6/ Wolff, J.: Kreatives Konstruieren. Essen: Cornelsen Verlag, 1994. (ISBN: 3773601514)</p> <p>/7/ Gültige Normen und VDI-Richtlinien</p>
Lehrmaterialien	Unterrichtsmaterialien (Skripte)-, Modelle
ggf. besondere Lernformen	Frontalunterricht, in den Übungen Gruppenarbeit, Nutzung von Datenbanken mit Hilfe des Internets, praktische Verdeutlichung mit Hilfe von Modelle – Studierende demontieren und montieren in Gruppen typische (Klein)Apparate
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Hausarbeit + Vortrag (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Grundlagen der industriellen Technik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Grundlagen der industriellen Technik
Modulnummer	WI-B.107
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Frank-Joachim Möller
Qualifikationsziele	<p>Einführung in die Automatisierungstechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen technische Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierungstechnik • Die Studierenden können Sachverhalte aus dem Bereich der Automatisierung analysieren und hinsichtlich technisch-wirtschaftlich sinnvoller Gesichtspunkte bewerten <p>Einführung in die Prozessindustrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen Bereich der Prozessindustrie und können bedeutende Techniken darstellen und beschreiben. <p>Arbeits- und Lerntechniken:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können unter Verwendung der PBL-Methode komplexe Problemstellungen lösen • Die Studierenden können Gruppenarbeit durchführen und Sozialkompetenzen demonstrieren • Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftlich zu recherchieren/ zu schreiben und die Ergebnisse zu bewerten/zu strukturieren • Die Studierenden kennen Kreativitätstechniken und können diese anwenden • Die Studierenden wecken Begeisterung bei der Kurzpräsentation eines Sachverhaltes • Die Studierenden sind in der Lage eigene Arbeitsabläufe unter zeitökonomischen Gesichtspunkten zu organisieren
Inhalt /Teilmodule	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeits- und Lerntechniken • Einführung in die industrielle Produktion
Lehrform(en) (V, S Ü, P, PBL)	2 SWS V, 1 SWS S, 1,3 SWS PBL (Problembasiertes Lernen)
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Teilmodule
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6

Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	deutsch

Teilmodulbeschreibung Arbeits- und Lerntechniken

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Teilmodulname	Arbeits- und Lerntechniken
Teilmodulnummer	WI-B.107.1
Modulzugehörigkeit	Grundlagen der industriellen Technik
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing Frank-Joachim Möller
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können unter Verwendung der PBL-Methode komplexe Problemstellungen lösen • Die Studierenden können Gruppenarbeit durchführen und Sozialkompetenzen demonstrieren • Die Studierenden sind in der Lage wissenschaftlich zu recherchieren/ zu schreiben und die Ergebnisse zu bewerten/zu strukturieren • Die Studierenden kennen Kreativitätstechniken und können diese anwenden • Die Studierenden wecken Begeisterung bei der Kurzpräsentation eines Sachverhaltes • Die Studierenden sind in der Lage eigene Arbeitsabläufe unter zeitökonomischen Gesichtspunkten zu organisieren
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Lehr- und Lernmethode Problembasiertes Lernen (Kommunikation/Gruppenarbeit) • wissenschaftliches Recherchieren • Kreativitätstechniken • wissenschaftliches Schreiben • begeisternd präsentieren • Projektorganisation (Zeitmanagement)
Lehrform(en) (V, S Ü, P, PBL)	1,3 SWS PBL (Problembasiertes Lernen)
Literaturangaben	/1/ Moust, Bouhuijs, Schmidt: Problemorientiertes Lernen, Ullstein-Verlag, Maastricht, 1999. /2/ Birkenbihl: Trotzdem Lernen, 3. Auflage, mvg-Verlag, Heidelberg, 2006. /3/ Die perfekte Präsentation für QMBs, Weka-Media GmbH, Kissing, 2007. /4/ Seifert: Visualisieren, Präsentieren, Moderieren, 21. Auflage, Gabal-Verlag, Offenbach, 2001.
Lehrmaterialien	Problemfälle, Videos
ggf. besondere Lernformen	Problembasiertes Lernen
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)

Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 1,3 SWS => 20 h Selbststudium: 70 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	deutsch

Teilmodulbeschreibung Einführung in die industrielle Produktion

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Teilmodulname	Einführung in die industrielle Produktion
Teilmodulnummer	WI-B.107.2
Modulzugehörigkeit	Grundlagen der industriellen Technik
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Uwe Herbst
Qualifikationsziele	<p>Einführung Automatisierungstechnik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen technische Möglichkeiten und Grenzen der Automatisierungstechnik • Die Studierenden können Sachverhalte aus dem Bereich der Automatisierung analysieren und hinsichtlich technisch-wirtschaftlich sinnvoller Gesichtspunkte bewerten <p>Einführung Prozessindustrie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen Bereich der Prozessindustrie und können bedeutende Techniken darstellen und beschreiben.
Inhalt	<p>Einführung Automatisierungstechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Grenzen, Begriffe der Automatisierung • Komponenten eines Automatisierungssystems • Logistiksysteme • Fertigungssysteme (NC-Maschinen) • Montagesysteme-Verpackungssysteme <p>Einführung Prozessindustrie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mineralöl- und Kunststoffindustrie, lebensmittel-, Papier-, Glas-, sowie Eisen- und Stahlproduktion; • Energiesektor • Umwelttechnische Prozesse
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	2 SWS V, 1 SWS S
Literaturangaben	<p>/1/ Gevatter, H.J.: Mess- und Automatisierungstechnik, 2006</p> <p>/2/ Pritschow, G.: Einführung in die Steuerungstechnik, 2005</p> <p>/3/ Ichbiah, D.: Roboter, München 2005</p> <p>/4/ Lotter/Wiendahl: Montage in der industriellen Produktion, Berlin 2006</p> <p>/5/ Lotter, B.: Wirtschaftliche Montage, Düsseldorf 1992</p> <p>/6/ Bullinger, H.-J.(Hrsg.): Systematische Montageplanung, 1986</p> <p>/7/ Stein, E.: Taschenbuch Rechnernetze und Internet, München/Wien 2001</p> <p>/8/ Langmann, R. (Hrsg.): Taschenbuch der Automatisierung, München/Wien 2004</p> <p>/9/ Arnold, D.: Materialflusslehre,</p>

	<p>Braunschweig/Wiesbaden 1995</p> <p>/10/ Crosby, P.B.: Qualität kostet weniger – Handbuch der Fehlerverhütung für Führungskräfte, 3. Auflage, Großbottwar, 1979</p> <p>/11/ Westkämper, E.: Einführung in die Organisation der Produktion, Berlin/Heidelberg/New York 2006</p> <p>Trummer, A./Wiebach, H.: Vorrichtungen der</p> <p>/12/ Produktionstechnik – Entwicklung, Montage, Automation, Braunschweig/Wiesbaden 1994</p> <p>/13/ Vogel, G./Mühlberger, E.: Faszination Pneumatik, 1. Auflage, Würzburg 2001</p> <p>/14/ Schenk, M./Wirth, S.: Fabrikplanung und Fabrikbetrieb – Methoden für die wandlungsfähige und vernetzte Fabrik, Berlin/Heidelberg 2004</p> <p>/15/ Elan Schaltelemente GmbH (Hrsg.): Absicherung von Maschinen vor gefahrbringenden Bewegungen, Gladenbach, 1996</p> <p>/16/ Kepner, C./Tregoe, B.: ATS - Analyse technischer Störung, Wiesbaden</p> <p>/17/ Schmid, D.: Automatisierungstechnik, Europa, 2004</p>
Lehrmaterialien	Foliensammlung
ggf. besondere Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 60 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	deutsch

Modulbeschreibung Einführung Wirtschaftswissenschaften

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Einführung Wirtschaftswissenschaften
Modulnummer	WI-B.108
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	<p>Befähigung zu wissenschaftlich-ökonomischem Denken in Kausalketten, Begreifen komplexer ökonomischer Zusammenhänge in gegenseitiger Dependenz. Die Studierenden sollen auf Basis einer umfassenden volkswirtschaftlichen Kausallehre und einer betriebswirtschaftlichen Institutionenlehre volks- und betriebswirtschaftliche Rahmenbedingungen und Grundzusammenhänge erkennen und nach der Stoffvermittlung in den Vorlesungen sowie den darauf abgestimmten Übungen in der Lage sein, grundsätzliche unternehmerische Entscheidungen in umfassender Kenntnis volkswirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen im nationalen und internationalen Wirtschaftskontext einordnen zu können. Die soziale Kompetenz der Studierenden wird in kritischen Diskussionen zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen der Tagespolitik dadurch gestärkt, dass hier oftmals sehr gegensätzliche Standpunkte (Besteuerung, Hartz IV, Atompolitik, etc.) akademisch inhaltsvoll diskutiert werden.</p> <p>Konkret werden die Studierenden im Teil Volkswirtschaftslehre:</p> <ul style="list-style-type: none">• lernen, wie unser marktwirtschaftlich organisiertes Wirtschaftssystem volkswirtschaftlich und betriebswirtschaftlich mikro- und makroökonomisch organisiert und vernetzt ist;• in der Lage sein, den Wirtschaftsteil anspruchsvoller Tages- oder Wochenzeitungen zu verstehen und zu aktuellen wirtschaftsbezogenen Fragestellungen fundiert Stellung nehmen zu können;• erkennen, welche wirtschaftspolitischen Maßnahmen, Programme und Problemlösungskonzepte, die von Politik, Medien, Arbeitgebern und Arbeitnehmern propagiert werden, wirtschaftswissenschaftlichem Sachverstand und logischem Denken standhalten können;• wissen, welche Bedeutung und vielfältigen Auswirkungen wirtschafts-, geld-, finanzpolitische und wettbewerbsrechtliche Änderungen der volkswirtschaftlichen Rahmendaten - seien sie nun exogen

	<p>oder durch Handeln des Staates herbeigeführt - auf den betriebswirtschaftlichen Handlungsbereich haben und wie diese in einzelbetrieblichen Entscheidungen zu berücksichtigen sind, bzw. im Optimalfall sogar antizipiert werden können.</p> <p>und im Teil Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein Grundverständnis über die Funktion von Unternehmen und ihre Einbettung in die Volkswirtschaft gewinnen und hierauf aufbauend die Herausforderungen und Erfolgsfaktoren des betrieblichen Managements ableiten; • in der Lage sein, grundlegende betriebswirtschaftliche Zusammenhänge konzeptionell zu erfassen und betriebliche Probleme in ihrem Wesenskern zu verstehen; • erkennen, welche konstitutiven betrieblichen Entscheidungstatbestände existieren und unter Anwendung welcher Verfahren und Kriterien Entscheidungen getroffen werden können; sowie • ethische Aspekte des Wirtschaftens kritisch diskutieren.
<p>Inhalt</p>	<p>Teil Volkswirtschaftslehre:</p> <p>A) Grundlagen des Wirtschaftens:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Nachfrage (Haushaltstheorie); • Theorie des Unternehmens (Angebotstheorie); • Marktformen und Preistheorie. <p>B) Grundlagen der Volkswirtschaftslehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der Volkswirtschaftslehre; • Volkseinkommen und Zahlungsbilanz: Definitionen und Aussagekraft, qualitatives vs. quantitatives Wachstum; Wechselkursbildung und – analyse; • Wirtschaftssystem, -ordnung und –verfassung; • Klassik, Neoklassik, Keynesianismus, Monetarismus, Liberalismus, Ordoliberalismus, Soziale Marktwirtschaft; • Ordnungs- und Prozesspolitik, Ethische Aspekte des Wirtschaftens: Marktethik; • Medium Geld, Goldstandard, Zahlungsbilanzmechanismen, Europäische Zentralbank, geldpolitische Instrumente, Gemeinsamer Währungsraum: Probleme und Chancen; • Aktuelle Fragen der Wirtschaftsentwicklung. <p>Teil Allgemeine Betriebswirtschaftslehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Wirtschaftens und der Wirtschaftswissenschaften, Unternehmen als Kristallisationspunkt des Wirtschaftskreislaufs; • Unternehmenstypologisierung; • Wirtschaftsprozess des Unternehmens (Unternehmensziele, betriebliche Wertschöpfungskette, Managementfunktionen und –systeme); • Messgrößen des wirtschaftlichen Handelns, Produktions- und Kostenfunktionen;

	<ul style="list-style-type: none"> • Konstitutive Unternehmensentscheidungen (Rechtsform-, Organisationsformen, Standortwahl); • Betriebliche Planung und Steuerung (Grundlagen der Erfolgsrechnung, Grundbegriffe des Rechnungswesens); • Ethische Aspekte des Wirtschaftens: Unternehmensethik.
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	4 SWS V, 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Baumol, W. J./ Blinder, A. St.: Economics, Principles and Policy, , 8. Auflage, New York u. a. 2000</p> <p>/2/ Gräfin Dönhoff, M.: Zivilisiert den Kapitalismus – Grenzen der Freiheit, Stuttgart 1997</p> <p>/3/ Eibner, W.: Understanding Economic Policy – Angewandte Wirtschaftspolitik, München 2013</p> <p>/4/ Issing, O. (Hrsg.): Geschichte der Nationalökonomie, Vahlen Verlag, München 1984</p> <p>/5/ Pepels, W. (Hrsg.): ABWL – Eine praxisorientierte Einführung in die moderne Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl., Köln 2003</p> <p>/6/ Rettig, R./ Hoyer, W./ Eibner, W.: Grundlagen der mikroökonomischen Theorie, 4. Auflage, München 2011</p> <p>/7/ Samuelson, P. A./ Nordhaus, W. D.: Volkswirtschaftslehre, 18. Auflage, Landsberg 2005</p> <p>/8/ Schierenbeck, H./ Wöhle, C. B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 17. Aufl., München/ Wien 2008</p> <p>/9/ Steinmann, H./ Schreyögg, G.: Management, 6. Auflage, Wiesbaden 2005.</p> <p>/10/ Stützel, W. (Hrsg.): Grundtexte zur Sozialen Marktwirtschaft, Stuttgart u. a. 1981</p> <p>/11/ Thommen, J.P./ Achleitner, A.K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Umfassende Einführung aus managementorientierter Sicht, 6. Aufl., Wiesbaden 2009</p> <p>/12/ Tilly, R. (Hrsg.): Geschichte der Wirtschaftspolitik. Vom Merkantilismus zur Sozialen Marktwirtschaft, München 1993</p> <p>/13/ Wöhe, G./ Döring, U. (2008): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 23. Aufl., München 2008</p> <p>/14/ Wöhe, G./ Kaiser, H./ Döring, U.: Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 12. Aufl., München 2008</p>
Lehrmaterialien	Overheadfolien, Lehrvideos, Power-Point Präsentationen, Tafel, Whiteboard, Fallstudien und Übungsaufgaben
ggf. Lernformen	Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Präsentationen, Lehrvideos, Selbststudium, Übung. Geboten wird generell die Gesamtheit multimedialer Wissensvermittlung
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die	Klausur 120 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h, Selbststudium: 90 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung E-Business

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	E-Business
Modulnummer	WI-B.151
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Andrej Werner
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das E-Business • Strategien und Geschäftsmodelle im E-Business • Anwendungen im E-Commerce (Online-Shops, Online-Beschaffung, Online-Marktplätze, Online-Auktionen) • Grundlagen des Online-Marketing • Technologien und Systemarchitekturen im E-Business • Sicherheit und Vertrauen im E-Business • Aktuelle Trends im E-Business
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse zur Abwicklung und Unterstützung elektronischer Geschäftsprozesse auf Basis von E-Business-Technologien. Im Detail werden E-Commerce-Systeme wie E-Shops, E-Procurement- und E-Marketplace-Systeme und deren funktionale Eigenschaften zur Unterstützung in verschiedenen Phasen von Handelstransaktionen innerhalb einer Wertschöpfungskette betrachtet. <p>Die Studierenden erwerben dabei folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über Konzepte zur integrierten Ausführung aller automatisierbaren Geschäftsprozesse eines Unternehmens mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien • Einordnung und Verständnis praxisnaher Fragestellungen im Zusammenhang von wirtschaftswissenschaftlichen, informationstechnischen und E-Commerce-spezifischen Kontexten • Sie sind in der Lage, eigene theoretische Kenntnisse in die Entwicklung und Umsetzung von Geschäftsmodellen im Internet einfließen zu lassen.
Lehrfor(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S, 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Prof. Dr. Tobias Kollmann E-Business: Grundlagen Elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy</p> <p>/2/ Meier, A. / Stormer, H. (2008): eBusiness & eCommerce, 2. Aufl., Springer Verlag.</p> <p>/3/ Sowie aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften</p>
Lehrmaterialien	PowerPoint-Präsentationen, Whiteboard, Fallstudien am PC, Arbeit an Projektaufgaben (Gruppenarbeit)
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 4 SWS => 60 h Selbststudium: 120 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Informatik und Datenbanken

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Informatik und Datenbanken
Modulnummer	WI-B.152
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christian Erfurth
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage, die Informatik für die Lösung der Probleme ihres Fachgebietes zu nutzen. • Die Studierenden verstehen die Arbeitsweise eines Computerprogramms. • Die Studierenden analysieren fachliche Probleme, entwerfen Lösungsalgorithmen und implementieren diese Algorithmen. • Die Studierenden kennen Methoden zum Modellieren und Werkzeuge zum Implementieren von Datenbanksystemen und können diese anwenden. • Die Studierenden kennen die Besonderheiten beim Erstellen von Datenmodellen und können sie bei der Modellierung anwenden. • Die Studierenden können Datenmengen basierend auf der Abfragesprache SQL analysieren.
Inhalt/Teilmodule	Grundlagen Informatik Grundlagen Datenbanken
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	3 SWS V, 1 SWS Ü, 1 SWS P
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 5 SWS => 75h Selbststudium: 105h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Grundlagen Informatik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Grundlagen Informatik
Teilmodulnummer	WI-B.152.1
Modulzugehörigkeit	Informatik und Datenbanken
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christian Erfurth
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, die Informatik für die Lösung der Probleme ihres Fachgebietes zu nutzen.• Die Studierenden verstehen die Arbeitsweise eines Computerprogramms.• Die Studierenden analysieren fachliche Probleme, entwerfen Lösungsalgorithmen und implementieren diese Algorithmen.
Inhalt	Einführung in die Grundlagen der Informatik und in die prozedurale Programmierung <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen in Algorithmen und Programmierung (Grundbegriffe, Kontrollstrukturen, Algorithmen, Programmentwurfstechniken, Programmiersprachen)• Strukturierung von Programmen (erweiterte Datentypen, Funktionen, Parameterübergabe)• Aufbau und Arbeitsweise eines Rechners (Schaltelemente, Einführung in die Schaltalgebra und Aussagenlogik, Von-Neumann-Architektur)• Information, Daten und Kodierung (Grundlagen Kodierung, Zahlensysteme, Zahlendarstellung, Kodierung von Texten und anderen Informationen)• Betriebssysteme
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ Die Programmiersprache C, RRZN Hannover , HERDT-Verlag /2/ Gumm, H.P./Sommer, M.: Einführung in die Informatik, Oldenburg
Lehrmaterialien	PowerPoint- Folien, DV-Programme, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Gesamtmodul

Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Grundlagen Datenbanken

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Grundlagen Datenbanken
Teilmodulnummer	WI-B.152.2
Modulzugehörigkeit	Informatik und Datenbanken
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Brehm
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen Methoden zum Modellieren und Werkzeuge zum Implementieren von Datenbanksystemen und können diese anwenden.• Die Studierenden kennen die Besonderheiten beim Erstellen von Datenmodellen und können sie bei der Modellierung anwenden.• Die Studierenden können Datenmengen basierend auf der Abfragesprache SQL analysieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Datenbankkonzepte, Architektur und Komponenten von Datenbanksystemen• Entity-Relationship-Modell• Grundlagen relationaler Datenbanken• Datenabhängigkeiten und Normalformen• Standard-Abfrage-Sprache SQL
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Elmasri/Navathe: Grundlagen von Datenbanksystemen, Pearson Studium, 2009. /2/ SQL Grundlagen und Datenbankdesign, RRZN Hannover, HERDT-Verlag
Lehrmaterialien	Power-Point-Folien, Beispiel-SQL-Statements, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	1.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3

Arbeitsaufwand (workload)	Präsenzstunden: 2 SWS => 30 h Selbststudium: Lösen von Praktikumsaufgaben => 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Angewandte Mathematik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Angewandte Mathematik
Modulnummer	WI-B.201
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Doris Planer (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	Vermittlung und Festigung mathematischer Kenntnisse und Methoden, die für das Studium und den späteren Beruf erforderlich sind und zur Anwendung des mathematischen Wissens in den wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Disziplinen befähigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Angewandte Mathematik• Operations Research
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	1 SWS V, 2 SWS S, 3 SWS Ü
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90h Selbststudium: 90 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Angewandte Mathematik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Angewandte Mathematik
Teilmodulnummer	WI-B.201.1
Modulzugehörigkeit	Angewandte Mathematik
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Doris Planer
Qualifikationsziele	Vermittlung und Festigung mathematischer Kenntnisse und Methoden, die für das Studium und den späteren Beruf erforderlich sind und zur Anwendung des mathematischen Wissens in den wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Disziplinen befähigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Integralrechnung für Funktionen einer Variablen• Gewöhnliche Differentialgleichungen• Lineare Algebra• Funktionen mehrerer Variablen
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S, 2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Papula, L.: Mathematik für Ingenieure, Band 1-3, Aufgabensammlung, Formelsammlung, Braunschweig 2001 /2/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 2 und 3, 12. Auflage, Herne 2005 /3/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Aufgabensammlung, 5. Auflage, Herne 2002 /4/ Bartsch, H.-J.: Taschenbuch Mathematischer Formeln, 20. Auflage, Leipzig 2004
Lehrmaterialien	Skript, Tafel
ggf. Lernformen	E-Learning-System
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3

Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 4 SWS => 60h Selbststudium: 30 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Operations Research

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Operations Research
Teilmodulnummer	WI-B.201.2
Modulzugehörigkeit	Angewandte Mathematik
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Doris Planer
Qualifikationsziele	Vermittlung und Festigung mathematischer Kenntnisse und Methoden, die für das Studium und den späteren Beruf erforderlich sind und zur Anwendung des mathematischen Wissens in den wirtschaftswissenschaftlichen und ingenieurtechnischen Disziplinen befähigen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundproblem der linearen Programmierung• Modellierung von Anwendungsbeispielen• graphische Lösung• Simplex-Algorithmus• Sensitivitätsanalyse• Dualität• Transportoptimierung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	1 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band 3, 12. Auflage, Herne 2005 /2/ Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler – Aufgabensammlung, 5. Auflage, Herne 2002 /3/ Stingl, P.: Operations Research – Lineare Optimierung, München 2002 /4/ Stöcker, H. (Hrsg.): Lineare Algebra, Optimierung (Band 3), Frankfurt 1999
Lehrmaterialien	Skript
ggf. Lernformen	E-Learning-System
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)

Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Elektrotechnik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Elektrotechnik
Modulnummer	WI-B.204
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Reuter (FB ET/IT)
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die wesentlichen elektrischen Größen und haben Kenntnis von physikalischen und technischen Effekten und Zusammenhänge in der Elektrotechnik.</p> <p>Sie verstehen anwendungsorientiert Grundfunktionen wichtiger Geräte und Installationen der Elektrotechnik.</p> <p>Sie sind insb. in der Lage, Gleichstromnetzwerke zu analysieren, elektrische und magnetische Felder zu beschreiben und zu berechnen. Sie können Wechselstromschaltungen berechnen.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Erzeugung elektrischer Energie (Generator) und deren Nutzung (Motor). Sie haben zudem Kenntnisse von Aufgaben und der Realisierung von elektrischer Energie-Übertragung und -Speicherung.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Überblick über erforderliche Grundlagen und größere Zusammenhänge. Die wichtigsten Begriffe, Konventionen und Zusammenhänge der Elektrotechnik2. Systematische Analyse von Netzwerken bei Gleichstrom: Zweigstrom-, Knotenpotential- und Maschenstromanalyse3. Elektrische und magnetische Felder, Bauelemente Kondensator und spule sowie Transformator; Elektromotor4. Wechselspannung, Wechselstrom; Bauelemente bei Wechselstrom, Komplexe Rechnung und Zeiger5. Elektrische Energietechnik: Energieübertragung6. Gewinnung (Erzeugung) elektrischer Energie7. Energiespeicherung
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Bausch, H., Steffen, H.: Elektrotechnik – Grundlagen. Stuttgart: Teubner, 6. Auflage, 2007</p> <p>/2/ Brauer H.; Lehmann C.; Lindner, H.: Taschenbuch der Elektrotechnik und der Elektronik. München: Hanser, 9.Aufl., 2008</p> <p>/3/ Demtröder, W: Experimentalphysik 2: Elektrizität und Optik. Berlin: Springer, 5. Aufl., 2008</p> <p>/4/ Hagmann, G.: Grundlagen der Elektrotechnik, Wiebelsheim: Aula, 15. Auflage, 2011</p> <p>/5/ Hagmann, G.: Aufgabensammlung zu den Grundlagen der Elektrotechnik, 14. Auflage, Wiebelsheim: Aula,</p>

	<p>2009</p> <p>/6/ Kautz, C.: Tutorien zur Elektrotechnik. München: Pearson Studium, 2010</p> <p>/7/ Kories, R.; Schmidt-Walter, H.: Taschenbuch der Elektrotechnik: Grundlagen der Elektronik. Frankfurt: Harri Deutsch, 9. Aufl., 2010</p> <p>/8/ Meschede, D.: Gerthsen Physik. Berlin: Springer, 24. Aufl., 2010</p> <p>/9/ Pregla, R.: Grundlagen der Elektrotechnik. Heidelberg: Hüthig, 8. Auflage, 2009</p> <p>/10/ Schufft, W. (Hrsg.): Taschenbuch elektrische Energietechnik. München: Hanser, 2007</p> <p>/11/ Schwab, A.: Elektroenergiesysteme. Berlin: Springer, 2. Aufl., 2009</p> <p>/12/ Wesselak, V.; Schabbach, T.: Regenerative Energietechnik. Berlin: Springer, 2009</p>
Lehrmaterialien	Skript, Übungskatalog
Ggf. Lernformen	Hausaufgaben, Konsultationen
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2
Erforderliche Vorkenntnisse	Mathematik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 min.
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 4 SWS => 60 h Selbststudium: 120 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Business and Technical English

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) (2. Semester) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Business and Technical English
Modulnummer	WI-B.205
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Dr. Berndt (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über einen Sprachwortschatz, der typische geschäftliche und technische Sachverhalte abdeckt. Sie können technische Gegebenheiten schriftlich und mündlich in Englisch darstellen und sich hierüber mit Fachkollegen austauschen. Das Niveau entspricht dem Level B2-C1 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
Inhalt	Studium (Campus) Campus, Studiengang, Fächer Zahlen, Maße und Maßangaben (Language of measurement/ language of maths) - Gleichungen Werkstoffe (Engineering materials) Werkstoffe, Materialeigenschaften Technische Prozesse Werkzeuge und Vorrichtungen, Apparate, Maschinen, Maschinenelemente Business English company structure + legal status, business correspondence, basic business terms
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Ibbotson, Cambridge English for Engineering, Cambridge, 2008 /2/ Büchel/Carey/Schäfer, Technical Milestones, Stuttgart, 2007 /3/ Hobbs/ Keddle, Commerce, Oxford, 2012 /4/ Fachartikel aus Fachzeitschriften, Internet
Lehrmaterialien	Handouts, Video + Audioübungen
ggf. Lernformen	praktischer Unterricht/ Multimedia
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2. bzw. 4.
Erforderliche Vorkenntnisse	Fachhochschulreife
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig

Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Englisch

Modulbeschreibung Rechnungswesen

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Rechnungswesen
Modulnummer	WI-B.207
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.soc.oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Bedeutung des betrieblichen Rechnungswesens als grundlegendes Instrumentarium betrieblicher Analyse, Dokumentation und Entscheidungsfindung. Die Studierenden kennen wesentliche Methoden und Instrumente im Bereich Buchführung und Bilanzierung sowie Kostenrechnung.
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Buchführung und Bilanzierung• Kosten- und Leistungsrechnung
Niveaustufe	Bachelor
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V, 1 SWS Ü, 2 SWS S, 1 SWS P
Semesterlage (Studiensemester)	2. und 3.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 h Selbststudium: 90 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	2 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Teilmodulbeschreibung Buchführung und Bilanzierung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Buchführung und Bilanzierung
Teilmodulnummer	WI-B.207.1
Modulzugehörigkeit	Rechnungswesen
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.soc.oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	Die Studierenden können betriebliche Abläufe im handelsrechtlichen Jahresabschluss abbilden und verstehen die hiermit verbundenen Möglichkeiten zur Gestaltung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die Studierenden verstehen die Zielsetzung und den Ansatz internationaler Rechnungslegung. Die Studierenden kennen die Grundzüge der Finanzbuchhaltung und können diese auf einfache Geschäftsvorfälle anwenden. Sie können sich eigenständig Gesetzestexte erschließen und wesentliche Inhalte verständlich präsentieren.
Inhalt	1. Grundzüge der Buchführung 2. Jahresabschlusserstellung und Bilanzpolitik 3. Grundzüge internationaler Rechnungslegung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS V, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Döring, Ulrich, Rainer Buchholz: Buchhaltung und Jahresabschluss, 12. Auflage, Berlin 2011. /2/ Coenenberg, Adolf G.; Haller Axel; Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 22. Auflage, Stuttgart 2012.
Lehrmaterialien	Skript, Fachliteratur, Fallstudien
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten (Klausur, Referat...)	Test und aktive Mitarbeit in den Übungen (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS)	3

credits)	
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Teilmodulbeschreibung Kosten- und Leistungsrechnung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Kosten- und Leistungsrechnung
Teilmodulnummer	WI-B.207.2
Modulzugehörigkeit	Rechnungswesen
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Struktur und die Ergebnisse der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Sie sind in der Lage, Berechnungs- und Verfahrensfehler im System der Kostenrechnung aufzudecken. Sie können branchen- und betriebsspezifische Geschäftsprozesse im System der Kosten- und Leistungsrechnung modellieren. Durch die durchzuführenden Projekte in Form der Gruppenarbeit mit anschließenden Seminarvorträgen entwickeln die Studierenden im Wesentlichen folgende Sozialkompetenzen: Kompromissfähigkeit, Kritikfähigkeit, Respekt und Sprachkompetenz.
Inhalt	1. Gegenstand, Begriffe und Aufgaben des internen Rechnungswesens 2. Kostenartenrechnung 3. Kostenstellenrechnung 4. Kostenträgerstückrechnung
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S, 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8. Auflage, München 2011 /2/ Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung 1 - Grundlagen, Aufbau und Anwendung, 4. Auflage, Wiesbaden 1986, (Nachdruck 1990) /3/ Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung 2 – Moderne Verfahren und Systeme, 3. Auflage, Wiesbaden 1983, (Nachdruck 1990) /4/ Männel, W.(Hrsg): Handbuch Kostenrechnung, Wiesbaden 1992 /5/ Scheld, G.: Das interne Rechnungswesen im Industrieunternehmen, Band I: Istkostenrechnung, 5. Auflage, Büren 2008
Lehrmaterialien	Tafel, DV-Programme, Lehrbuch
ggf. Lernformen	Gruppenarbeit zum Entwurf eines einfachen Kosten- und Leistungsrechnungssystems für eine Beispielfirma
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	3.

(Studiensemester)	
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h, Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache	Deutsch

Modulbeschreibung Wirtschaftsinformatik

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Wirtschaftsinformatik
Modulnummer	WI- B.209
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Andrej Werner
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, ihre Grundkenntnisse der Informatik auf wirtschaftliche Bereiche zu übertragen.• Sie können aufgrund des gewonnenen Überblicks über Standardsoftware und integrierte Anwendungssysteme effiziente Einsatzentscheidungen treffen.• Die Studierenden kennen die Spezifik von Unternehmensdaten. Sie können diese erfassen, speichern und verarbeiten.• Die Studierenden kennen Methoden zum Modellieren und Werkzeuge zum Implementieren von Datenbanksystemen und können diese anwenden.• Sie erlangen Kompetenzen, Chancen und Risiken des Einsatzes aktueller Internettechnologien im Unternehmen zu analysieren und in der Projektarbeit um zu setzen.• Die Studierenden sind mit den Bedingungen der Net-Economy vertraut und haben sich in Teams zielgerichtet die Erfolgsfaktoren erarbeitet.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Inhalt	Einführung in die Wirtschaftsinformatik mit den Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none">• Daten und ihre Integration• Anforderungen an und Aufgabenarten von Software• Integrierte Standardsoftware und Anwendungssysteme• Betriebliche Informatikaufgaben• Unternehmensdaten• Management der Informationsverarbeitung• New Economy - Net Economy
Literaturangaben	/1/ Ruf, W.: Ganzheitliches IT-Projektmanagement, Oldenbourg Verlag, München 2008 /2/ Hansen, R.: Wirtschaftsinformatik 1, UTP Verlag, 2009 /3/ Mertens, P.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, Springer Verlag, 2012 /4/ Abts, D.; Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik: Eine kompakte und praxisorientierte Einführung, Springer Vieweg Verlag, 2013 /5/ Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer Verlag, 2005 /6/ Schwarze, J.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, NWB Verlag, 2000

Lehrmaterialien	Foliensammlung, Bücher
ggf. besondere Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	Einführung in die Informatik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 2 SWS => 30h Selbststudium: 60h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Produktion und Investition

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Umwelttechnik & Entwicklung (B. Sc.) (3. Semester) Umwelttechnik (B. Sc.) (3. Semester)
Modulname	Produktion und Investition
Modulnummer	WI-B.210
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Manns
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die wesentlichen Interdependenzen zwischen dem Produktionsbereich und den anderen wertschöpfenden Unternehmensbereichen. • Die interdisziplinäre Kenntnis des Materialwirtschafts- und Produktionsbereichs versetzt sie in die Lage, moderne Fertigungskonzeptionen zu beurteilen. • Unter Anwendung der statischen und der dynamischen Investitionsrechenverfahren können die Studierenden Make-or-Buy-Entscheidungen in der Praxis Produktion vorbereiten.
Inhalt	<p>Produktion</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Produktion als betriebliche Hauptfunktion der Unternehmung 2. Produktionsplanung 3. Menschliche Arbeitsleistung 4. Betriebsmittel 5. Werkstoffe <p>Materialwirtschaft</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Aufgaben der Materialwirtschaft 7. Materialbedarfsermittlung 8. Lager- und Transportplanung 9. Planung der Abfallwirtschaft <p>Investition</p> <ol style="list-style-type: none"> 10. Statische Investitionsrechenmethoden 11. Dynamische Investitionsrechenmethoden
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS P
Literaturangaben	<p>/1/ Däumler, K.-D.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, neueste Aufl., Herne/Berlin</p> <p>/2/ Olfert, K./Rahn, H.-J.: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, neueste Aufl., Ludwigshafen</p> <p>/3/ Wöhe, G. u. a.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, neueste Aufl., München</p> <p>/4/ Wöhe, G. u. a.: Übungsbuch zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, neueste Aufl., München</p>

Lehrmaterialien	Skript, Fachliteratur
ggf. Lernformen	Film Just-in-Time und Film Investitionsrechnung, Fachliteratur
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2. bzw. 3.
Erforderliche Vorkenntnisse	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Umwelttechnik & Entwicklung (B. Sc.) Umwelttechnik (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Marketing

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Umwelttechnik & Entwicklung (B. Sc.) (3. Semester) Umwelttechnik (B. Sc.) (3. Semester)
Modulname	Marketing
Modulnummer	WI-B.211
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.oec. Kathrin Reger-Wagner
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none">• Marketing als eine funktions- und unternehmensübergreifende Philosophie kennen lernen• Instrumente der Marketinganalyse problemadäquat auswählen und anwenden können.• wissen, auf welchen Determinanten des Entscheidungsverhaltens von Einzelpersonen und Gruppen aufbaut.• in der Lage sein, Marketingentscheidungen aus Sicht des Marketing-Mix für unterschiedliche Unternehmenskontexte systematisch herzuleiten.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Verständnis und Bedeutung des Marketings für die marktorientierte Unternehmensführung2. Instrumente der Situationsanalyse3. Grundlagen der Käuferverhaltensforschung4. Informationsgewinnung durch Marktforschung5. Marketingzielbestimmung6. Strategieableitung auf Basis von Segmentierung und Positionierung7. Instrumente des Marketing-Mix aus Sicht von B-to-B Unternehmen im Überblick: Angebots- und Markenpolitik, Kommunikationspolitik, Grundlagen der Preis- und Distributionspolitik (vertieft im 6. Sem.)
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS Ü

Literaturangaben	<p>/1/ Meffert, H./ Burmann, Ch./ Kirchgeorg, M.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, neuestes Aufl., Wiesbaden.</p> <p>/2/ Backhaus, K./ Voeth, M: Industriegütermarketing, neuestes Aufl., München.</p> <p>/3/ Meffert, H./ Burmann, Ch./ Koers, M.: Markenmanagement. Identitätsorientierte Markenführung und praktische Umsetzung, neueste Aufl., Wiesbaden.</p> <p>/4/ Kroeber-Riel, W./ Weinberg, P./ Gröppel-Klein, A.: Konsumentenverhalten, neueste Aufl., München.</p> <p>/5/ Kotler, P./ Lane, K. : Marketing Management, neueste Aufl., Prentice Hall.</p> <p>Sowie aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften</p>
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2. bzw. 3.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	90 Min Klausur (ggf. Extrapunkte für Klausur für aktive Mitarbeit in den Übungen)
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.)</p> <p>Umwelttechnik & Entwicklung (B. Sc.)</p> <p>Umwelttechnik (B. Sc.)</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	<p>Präsenz: 3 SWS => 45 h</p> <p>Selbststudium: 45 h</p>
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Statistik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Statistik
Modulnummer	WI-B.303
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Doris Planer (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	Aufbereitung, Darstellung und Verdichtung von empirischem Datenmaterial, Beschreibung zufälliger Erscheinungen mit Hilfe der Wahrscheinlichkeitsrechnung, Computergestützte Datenaufbereitung und -analyse
Inhalt	Deskriptive Statistik: statistische Maßzahlen, Regression, Zeitreihen, Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung, ausgewählte Typen von Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Anwendungen der Normalverteilung
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V , 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ Beichelt, F.: Stochastik für Ingenieure, 1. Auflage, Stuttgart 1995 /2/ Bley Müller, J./Gehlert, G./Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 14. Auflage, München 2004 /3/ Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik I, 10. Auflage, Herne 2005 /4/ Schwarze, J.: Grundlagen der Statistik II, 8. Auflage, Herne 2005 /5/ Schwarze, J.: Aufgabensammlung zur Statistik, 2. Auflage, München 2003 /6/ Voß, W. (Hrsg.): Taschenbuch der Statistik, 2. Auflage, München 2003
Lehrmaterialien	Skript
ggf. Lernformen	E-Learning-System
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	3.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)

Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Wirtschaftsrecht

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Wirtschaftsrecht
Modulnummer	WI-B.304
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. jur. Ralph Schuhmann
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, rechtliche Texte zu verstehen, rechtlich zu argumentieren und sich juristische Informationen zu beschaffen.• Die Studierenden kennen die rechtlichen Standardinstrumente für Beschaffung und Vertrieb und können sie anwenden.• Die Studierenden verstehen, wie kommerzielle und technische Risiken in Verträgen erfasst werden.• Die Studierenden können bewerten, ob ein Vertrag wirksam zustande gekommen ist.• Die Studierenden verstehen die Methode der juristischen Fallbearbeitung und können sie auf einfache Sachverhalte anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Rechtssystem und juristische Arbeitsweise• Vertragsschluss• Vertragsinhalt und Vertragsgestaltung• Erfüllung, insbes. Übereignung• Leistungsstörung• Produkthaftung• Insolvenzrecht• Recht der Kreditsicherheit
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	5 SWS S
Literaturangaben	/1/ Aunert-Micus et al., Wirtschaftsprivatrecht, 2. Aufl. 2005 /2/ Fühlich, E., Wirtschaftsprivatrecht, 8. Aufl. 2006 /3/ Müssig, P., Wirtschaftsprivatrecht, 7. Aufl. 2004 /4/ Steckler, B., Kompendium Wirtschaftsrecht, 7. Aufl., 2009
Lehrmaterialien	Skript, Fälle, Urteile, Bücher
ggf. besondere Lernformen	seminaristischer Unterricht, falllösungsorientierter Unterricht
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	3.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt	6

(ECTS credits)	
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS = 75 h Selbststudium: 105 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Schaltungstechnik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Schaltungstechnik
Modulnummer	WI-B.306
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Jochen Hause
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden besitzen Sicherheit im Umgang mit Kennlinien und Datenblättern von Halbleiter-Bauelementen.• Sie können analoge Schaltpläne analysieren, auf die Wirkungsweise schließen und Arbeitspunkt Berechnungen ausführen.• Die Studierenden beherrschen das Entwerfen logischer Schaltnetze und die Funktionsweise von Schaltwerken.• Das Praktikum geht inhaltlich weit über die Vorlesung hinaus. Die Studierenden sind in der Lage sich selbständig neue Themen zu erarbeiten, digitale Schaltungen zu entwerfen, auf zu bauen und zu testen.• Sie können Abweichungen des Verhaltens realer Bauelemente von der Theorie erklären und Fehlerdiskussionen durchführen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Wirkungsweise ausgewählter Halbleiterbauelemente (HL-BE)• Analoge Grundschaltungen• Kennwerte und Einsatz von Operationsverstärkern• Grundlagen der Digitaltechnik• Digitale Schaltungstechnik• Schaltkreisfamilien• Praktikum digitale und analoge Schaltungstechnik (Schwerpunkt: Digitaltechnik)
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V , 1 SWS Ü , 2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Koß, R.: Lehr- und Übungsbuch Elektronik, 3. Auflage, Leipzig 2001 /2/ Hering/Bressler/Gutekunst: Elektronik für Ingenieure, 4. Auflage, Berlin/Heidelberg/New York 2001 /3/ Ose: Elektrotechnik für Ingenieure Bd. 2, 1. Auflage, Leipzig 1999 /4/ Siemers / Sikora: Taschenbuch Digitaltechnik, 1. Auflage, München 2003 /5/ Urbanski/Woitowitz: Digitaltechnik, 3. Auflage, Berlin/Heidelberg/New York 2000 /6/ Borgmeyer: Grundlagen der Digitaltechnik, 2. Auflage, München/Wien 2001
Lehrmaterialien	Skript, Software, Power-Point Folien, Formelsammlung
Ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht, Praktikum
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	3.

Erforderliche Vorkenntnisse	Elektrotechnik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Objektorientierte Modellierung und Programmierung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Objektorientierte Modellierung und Programmierung
Modulnummer	WI-B.307
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Werner
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe der objektorientierten Programmierung (Objekt, Aufbau einer Klasse, Vererbung, Interfaces, Sichtbarkeit, Polymorphie) • Grundbegriffe der objektorientierten Modellierung, die wichtigsten UML-Diagramme, Darstellung objekt-orientierter Techniken mittels UML inklusive Quellcodegenerierung • Konzepte in Java, Überblick des Java-Klassensystems • Werkzeuge für die Java-Programmierung (Verwendung von Eclipse oder NetBeans) • Werkzeuge für die Software-Modellierung • Das Software-Design-Pattern MVC
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die objektorientierten Techniken für die Entwicklung eines Softwareprodukts und können diese auch anwenden. • Die Studierenden erhalten ein vertieftes Verständnis für die objektorientierte Programmierweise. Dieses Verständnis ist sowohl theoretischer Art in Form von objektorientierter Modellierung als auch technischer Art in Form von objektorientierter Programmierung, und sie verstehen den direkten Zusammenhang. • Die Studierenden erlernen die Fähigkeit, Fachvorgaben zu einem Softwareprodukt zu analysieren und in Form von Softwaremodellierung zu erfassen.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	3 SWS V , 2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Java (1. Band), Grundlagen und Einführung, RRZN Hannover HERDT-Verlag /2/ Java 6 (2. Band Fortsetzung), Fortgeschrittene Techniken und APIs, RRZN Hannover, HERDT-Verlag /3/ Karsten Semaschke: Java 6, Einstieg für Anspruchsvolle, Addison Wesley. /4/ Chris Rupp u.a., UML 2 glasklar, Carl Hanser Verlag /5/ Heide Balzert, UML 2 kompakt, Spektrum Akademischer Verlag /6/ Frank Buschmann u.a., Pattern-orientierte Software-Architektur, Addison-Wesley
Lehrmaterialien	PowerPoint- Folien, DV-Programme, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	

Niveaustufe/Kategorie	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	2.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Klausur 90 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Web-Engineering und verteilte Systeme

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Web-Engineering und verteilte Systeme
Modulnummer	WI-B.310
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Nico Brehm
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Konzepte der Web-Programmierung• Phasen eines Softwareprojekts, Charakteristiken von Softwareprojekten, Vorgehensmodelle• Ermittlung, Dokumentation und Absicherung der Anforderungen, die ein Benutzer an Software stellt (Requirements Engineering, inkl. Validierung)• Werkzeuge für die Software-Entwicklung: Unterstützung aller Phasen und Tätigkeiten der Software-Entwicklung (CASE, IDE)• Einführung in HTML, CSS und JavaScript• Architektur von verteilten Softwaresystemen• Parallele Programmierung (Threads) und – Netzwerkprogrammierung• Datenexport / Datenimport mittels XML• Client-Server-Programmierung mittels Java EE: Servlets / JSP / EJB und mittels JDBC• Benutzerschnittstellen und Grafikprogrammierung• Grundlagen zur Software-Ergonomie, Prinzipien grafischer Benutzeroberflächen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden haben eine Vorstellung über den Ablauf größerer Softwareprojekte.• Sie lernen die konzeptionelle Herangehensweise in einem Softwareprojekt am Beispiel der Erstellung einer Web-Anwendung kennen.• Die Studierenden können die Aufgaben, die in den unterschiedlichen Phasen eines Softwareprojekts anfallen, im Beispiel der Erstellung einer Web-Anwendung selbst durchführen.• Die Studierenden können die Werkzeuge, die in den Phasen eines Softwareprojekts benutzt werden, anwenden.• Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Arbeit innerhalb eines Softwareprojekts.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	3 SWS V, 2 SWS P

Literaturangaben	/1/ Jendrock, Evans, Gollapudi, Haase, Srivathsa: The Java EE 6 Tutorial - Basic Concepts. Addison Wesley, 2011. /2/ Balzert, Balzert, Koschke, Lämmel: Lehrbuch der Softwaretechnik: Basiskonzepte und Requirements Engineering. Spektrum Akademischer Verlag, 2009. /3/ Balzert: Basiswissen Web-Programmierung, 2. Auflage: XHTML, CSS, JavaScript, XML, PHP, JSP, ASP.NET, Ajax. W3L GmbH, 2011.
Lehrmaterialien	Power-Point-Folien, Beispielprogramme, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	
Niveaustufe/Kategorie	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	3.
Erforderliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Objektorientierte Programmierung und Modellierung • Datenbanken
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Tests und /oder Referate (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 5 SWS => 75 h Selbststudium: Lösen von Praktikumsaufgaben => 105 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Grundlagen des Projektmanagements

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Grundlagen des Projektmanagements
Modulnummer	WI-B.311
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Manns
Qualifikationsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Studenten kennen den Führungsansatz des Projektmanagements. Sie sollen die Befähigung erlangen, Projekte zu planen und die Projektumsetzung zu kontrollieren. 2. Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen Methoden in Praxisprojekten umzusetzen. 3. Die Studierenden verstehen die Arbeitsweise der Projektmanagement-Software MS Project und können die Software projektunterstützend einsetzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Projektmanagement • Projektdefinition • Projektplanung • Projektumsetzung und –steuerung • Projektabschluss • Einführung in die Software MS-Project
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS P
Literaturangaben	<p>/1/ Burghardt, M.: Projektmanagement: Leitfaden für die Planung, Überwachung und Steuerung von Entwicklungsprojekten, neueste Aufl. Berlin, München</p> <p>/2/ Diethelm, G.: Projektmanagement, 2 Bände, neueste Aufl. Herne/Berlin</p> <p>/3/ Hab, G./Wagner, R.: Projektmanagement in der Automobilindustrie: Effizientes Management von Fahrzeugprojekten entlang der Wertschöpfungskette, neueste Auflage, Wiesbaden</p> <p>/4/ Möller, T./Campana C./Gemünden H.G./Lange, D.: Projekte erfolgreich managen (Loseblattsammlung), neueste Auflage, TÜV MEDIA Verlag, Köln</p> <p>/5/ Patzak, G./Rattay, G.: Projektmanagement: Leitfaden zum Management von Projekten, Projektportfolios, Programmen und projektorientierten Unternehmen, neueste Auflage, Wien</p> <p>/6/ Rehn-Göstenmeier, G.: Projektmanagement mit Microsoft Project 2010 – Termine, Kosten & Ressourcen im Griff, neueste Aufl., Heidelberg</p> <p>/7/ RKW (Hrsg.): Projektmanagement-Fachmann: ein Fach- und Lehrbuch sowie Nachschlagewerk aus der Praxis für</p>

	die Praxis in zwei Bänden, neuste Auflage, Eschborn
Lehrmaterialien	Skript, MS-Project-Software, angegebene Literatur
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	3.
Erforderliche Vorkenntnisse	Produktion und Investition
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Umwelttechnik & Entwicklung (B. Sc.) Umwelttechnik (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Personalmanagement

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Personalmanagement
Modulnummer	WI-B.312
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. soc. oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die organisationspsychologischen und motivatorischen Grundlagen, um das Verhalten von Individuen und Gruppen zu analysieren und im Rahmen von Organisation und Personaleinsatz zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden verstehen die Wirkungen von Führungsstilen und reflektieren in Führungsmodellen ihr eigenes (Führungs-) Verhalten. Die Studierenden kennen die Grundregeln der Kommunikation. Sie können diese in Führungssituationen anwenden und verbessern hierbei ihr Verständnis für das Verhalten von Individuen sowie ihr Verständnis von gruppendynamischen Prozessen in Unternehmen</p> <p>Die Studierenden sind teamfähig und können in der Gruppe Fallstudien analysieren und Verbesserungsvorschläge erarbeiten sowie die gewonnenen Erkenntnisse zielgruppengerecht präsentieren.</p> <p>Die für die Personalführung sowie für das Teamverhalten notwendige soziale Kompetenz wird insbesondere durch den Einsatz von Rollenspielen trainiert.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundzüge des Personalmanagements 2. Motivierende Anreizsysteme und Arbeitsgestaltung 3. Führung und Kommunikation 4. Führung in Gruppen
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S, 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>/1/ Scholz, Christian: Personalmanagement, 6. Auflage, München 2013.</p> <p>/2/ Berthel, Jürgen; Fred G. Becker: Personalmanagement, 10. Auflage, Stuttgart 2013.</p> <p>/3/ Rosenstiel von, Lutz.: Grundlagen der Organisationspsychologie, 7. Auflage, Stuttgart 2011.</p>
Lehrmaterialien	Skript, Fachliteratur, Fallstudien
ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeit, Präsentationen
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	3.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von	Tests und/ oder Referat (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)

Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Produktionslogistik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Produktionslogistik
Modulnummer	WI-B.408
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Burkhard Schmager
Qualifikationsziele	Absolventen verfügen über Kenntnisse der Grundlagen und Zusammenhänge in der betrieblichen Produktionslogistik Sie erlangen die Fähigkeit zur Umsetzung der Methoden und Verfahrensweisen in den Bereichen der betrieblichen Materialwirtschaft Erwerb der Grundlagen und der Anwendung der Dispositionsmethoden Fähigkeit zur Anwendung der Verfahren zur Produktionsplanung und -steuerung Sie verfügen über Kenntnisse und Realisierung der Instrumente der Betriebsdatenerfassung Absolventen können effektiv mit anderen Menschen in unterschiedlichen Situationen und im innerbetrieblichen Umfeld fachübergreifend konstruktiv zusammenarbeiten Sie können sowohl einzeln als auch als Mitglied von Gruppen arbeiten, Projekte effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Materialwirtschaft• Produktionsplanung und -steuerung
Niveaustufe	Bachelor
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V , 1 SWS S , 2 SWS P
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundlegende Kenntnisse der BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Klausur 120 Minuten und aktive Mitarbeit bei den PBL-Sitzungen und im PPS-Praktikum
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich/semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena

Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch
---------------------------------	------------------

Teilmodulbeschreibung Materialwirtschaft

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Teilmodulname	Materialwirtschaft
Teilmodulnummer	WI-B.408.1
Modulzugehörigkeit	Produktionslogistik
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Burkhard Schmager
Qualifikationsziele	<p>Absolventen erlangen die Kenntnis der Grundlagen und Zusammenhänge in der betrieblichen Materialwirtschaft Sie verfügen über die Fähigkeit zur Umsetzung der Methoden und Verfahrensweisen in den Bereichen der betrieblichen Materialwirtschaft Erwerb der Kenntnisse zum Gebiet der Disposition und Lagerwirtschaft Absolventen können effektiv mit anderen Menschen in betriebsübergreifenden Beschaffungsaufgaben und im innerbetrieblichen Umfeld fachübergreifend konstruktiv zusammenarbeiten Sie können sowohl einzeln als auch als Mitglied von Gruppen arbeiten, Projekte in der Materialwirtschaft effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Systematik und Zielsysteme der Materialwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> ○ Systematik und Begriffe ○ Aufgaben und Ziele ○ Betriebstypologische Einordnung • Informatorische Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ○ Erzeugnisstrukturierung ○ Nummernsysteme ○ Stücklistenwesen • Produktionsprogrammplanung <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben der Produktionsprogrammplanung ○ Integration in die Unternehmensplanung ○ Zeithorizonte der Programmplanung ○ Planungsmethoden zur Grobterminplanung ○ Engpaßplanung • Methoden der Materialwirtschaft <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben der Materialwirtschaft ○ Bedarfsplanung und -ermittlung ○ Beschaffungsplanung ○ Beschaffungsrechnung und –überwachung ○ Bestandsplanung und -führung
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S, 1 SWS P
Literaturangaben	<p>/1/ Blohm, H: Beer, T; Seidenberg, U.; Silber, H.: Produktionswirtschaft, 4. Aufl. nwb Studium, Hamm 2008</p> <p>/2/ Ehrmann, H.: Logistik, 2012</p>

	/3/ Koether, R.: Taschenbuch der Logistik, 2004 /4/ Schönsleben, P.: Integrales Logistikmanagement, 2. überarb. Auflage, Berlin - Heidelberg 2000 /5/ Nedeß, Ch.: Organisation des Produktionsprozesses, Stuttgart 1997 /6/ Wiendahl, H.-P.: Betriebsorganisation für Ingenieure, 7. Auflage, 2010
Lehrmaterialien	Skript, Fallstudien, Tafel, Overheadfolien, Power-Point
Lernformen	Seminar (PBL-Methodik – Problembasiertes Lernen in Kleingruppenarbeit)
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundlegende Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Teilmodulbeschreibung Produktionsplanung und -steuerung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Teilmodulname	Produktionsplanung und -steuerung
Teilmodulnummer	WI-B.408.2
Modulzugehörigkeit	Produktionslogistik
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Burkhard Schmager
Qualifikationsziele	<p>Absolventen erwerben Kenntnisse über die Grundlagen und Zusammenhänge in der betrieblichen Produktionslogistik Sie verfügen über die Fähigkeit zur Umsetzung der Methoden und Verfahrensweisen in den Bereichen der betrieblichen Disposition und Planung Sie erlangen Kenntnisse und beherrschen die Anwendung der Methoden und Instrumente der Produktionsplanung und -steuerung sowie in der Realisierung der Betriebsdatenerfassung Absolventen können effektiv mit anderen Menschen in Produktionsbereich und im produktionsnahen Umfeld fachübergreifend konstruktiv zusammenarbeiten Sie können sowohl einzeln als auch als Mitglied von Gruppen arbeiten, Projekte und Aufgaben effektiv organisieren und durchführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinwachsen</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Systematik und Grundlagen des Produktionsmanagements<ul style="list-style-type: none">○ Systematik und Begriffe○ Aufgaben und Ziele des Produktionsmanagements○ Organisatorische Einbindung des Produktionsmanagements○ Stücklisten und Verwendungsnachweise für die Produktion○ Arbeitspläne• Termin- und Kapazitätsplanung<ul style="list-style-type: none">○ Aufgaben und Zeitsystematik der Termin- u. Kapazitätsplanung○ Terminierungsverfahren○ Kapazitätsbedarfsermittlung○ Kapazitätsangebotsermittlung○ Kapazitätsabgleichverfahren• Ablaufplanung<ul style="list-style-type: none">○ Aufgaben der Feinplanung○ Belastungsorientierte Auftragseinplanung○ Verwendung von Prioritätsregeln○ Auftragsfreigabe und Arbeitsverteilung/ Leitstand• Fertigungslenkung und Betriebsdatenerfassung

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgaben der Fertigungslenkung ○ Methoden der Fertigungssteuerung (Kanban, Fortschrittszahlen) ○ Überblick über die Arten von Betriebsdaten ○ Methoden der Betriebsdatenerfassung ○ Betriebsdatenverarbeitung ● DV-Systeme für PPS/ERP und BDEV <ul style="list-style-type: none"> ○ Grundlagen der PPS-(ERP-) und BDEV-Systeme ○ Festlegung der Anforderungen an PPS/ERP-Systeme ○ Einführungsstrategien ○ Beurteilung marktüblicher PPS-(ERP-) und BDEV-Systeme ○ PPS/ERP-System als Integrationsbaustein in CIM-Systemen ● Wirtschaftlichkeitsaspekte der PPS
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ Hans Corsten: Produktionswirtschaft-Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, 11. Aufl., R. Oldenbourg Verlag, München-Wien 2007 /2/ Harald Ehrmann: Logistik, 5. Aufl., Kiehl Verlag, 2008 /3/ Harald Ehrmann: Kompakt-Training Logistik, Kiehl Verlag, 2008 /4/ Karl Kurbel: Produktionsplanung und –steuerung, 5. Aufl., Oldenbourg Verlag, München 2003 /5/ Chr. Nedeß: Organisation des Produktionsprozesses, B.G.Teubner, Stuttgart 1997 /6/ H. Schneider: Produktionsmanagement in KMU, Schäffer-Poeschl Verlag, Stuttgart 2000 /7/ Günter Spur: Fabrikbetrieb. Carl Hanser Verlag, München - Wien 1994 /8/ P.A. Steinbuch: Logistik. NWB Studienbücher, Herne/Berlin 2006 /9/ H.-P. Wiendahl: Betriebsorganisation für Ingenieure, 7.überarb. Aufl., Carl Hanser Verlag, München 2010
Lehrmaterialien	Skript, Fallstudien, DV-Programm, Tafel, Overheadfolien, Power-Point, DV-Programme
Lernformen	Vortrag, Seminaristischer Unterricht, Praktikum mit Fallbeispielen
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Materialwirtschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)

Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Modulbeschreibung Rechnerarchitektur

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Rechnerarchitektur
Modulnummer	WI-B.416
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Jochen Hause
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden beherrschen den Aufbau und die Funktionsweise der Module eines Computers.• Sie haben fundierte Kenntnisse über die verschiedenen Prinzipien der Rechnerarchitektur und können entscheiden, welcher Systemaufbau für welche betriebswirtschaftliche Aufgabe am besten geeignet ist.• Sie haben Kenntnis über die Eigenschaften der meist genutzten Betriebssysteme und können die Auswirkungen unterschiedlicher Prinzipien der Befehlsabarbeitung beurteilen.• Die Studenten sind in der Lage, ein Informationssystem zu analysieren, zu optimieren und gegebenenfalls zu reorganisieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Klassifizierung von Computern• Aufbau und Wirkungsweise von Mikrorechnern• Mikrocontroller• Betriebssysteme• Mehrprozessorsysteme• Verteilte Systeme• Betriebliche Informationssysteme
Lehrform(en) (V,S,Ü,P)	3 SWS S
Literaturangaben	/1/ Hoffmann, D.: Grundlagen der Technischen Informatik, 2. Auflage, Hanser Verlag München 2010 /2/ Horn C./Kerner I./Forbig P.: Lehr- und Übungsbuch Informatik, 2. Auflage, Leipzig, 2001 /3/ Schiffmann/Schmitz: Technische Informatik 2, 3. Auflage, Berlin/Heidelberg/New York, 1999 /4/ Liebig: Rechnerorganisation, 3. Auflage, Berlin/Heidelberg/New York, 2003
Lehrmaterialien	DV-Programme, Power-Point Folien
ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht, Praktikum
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von	Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)

Leistungspunkten	
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Rechnernetze und IT Sicherheit

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Rechnernetze und IT Sicherheit
Modulnummer	WI-B.419
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Nico Brehm
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Kommunikationstechnik mit Schwerpunkt Rechnernetze.• Sie können Netzstrukturen analysieren und sich die Funktionen, Abläufe und Zusammenhänge erarbeiten.• Die Studenten können die Unterscheidungsmerkmale des OSI-7-Schichtenmodells auf konkrete Rechnernetze anwenden.• Die Studierenden kennen die Übertragungsprotokolle die Stand der Technik sind. Ein detailliertes Verständnis des offenen, globalen Internet inklusive neuester Internettechnologien und Anwendungen besteht.• Kenntnis der Tatsache, dass im Bereich der IT (Informationstechnik) Sicherheitsprobleme bestehen können und Verständnis wodurch diese verursacht werden können. Als Konsequenz daraus Kenntnis welche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden können, wie sie wirken und welche Grenzen für die tatsächlich erreichbare Sicherheit zu beachten sind. Kenntnis entsprechender Maßnahmen(bzw. Maßnahmenkataloge) und Werkzeuge (Hard- und Software, sowie Maßnahmen die nicht primär aus dem Bereich der IT kommen).
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Rechnernetze• IT-Sicherheit
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	4 SWS S, 2 SWS Ü
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min.
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 6 SWS => 90h Selbststudium: 90 h

Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Rechnernetze

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	Rechnernetze
Teilmodulnummer	WI-B.419.1
Modulzugehörigkeit	Rechnernetze und IT Sicherheit
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	N.N.
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Kommunikationstechnik mit Schwerpunkt Rechnernetze.• Sie können Netzstrukturen analysieren und sich die Funktionen, Abläufe und Zusammenhänge erarbeiten.• Die Studenten können die Unterscheidungsmerkmale des OSI-7-Schichtenmodells auf konkrete Rechnernetze anwenden.• Die Studierenden kennen die Übertragungsprotokolle die Stand der Technik sind. Ein detailliertes Verständnis des offenen, globalen Internet inklusive neuester Internettechnologien und Anwendungen besteht.• Die Studierenden sind in der Lage, Rechnernetze logisch und physikalisch zu strukturieren.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlegende Begriffe zu Rechnernetzen sowie deren Anwendungen und Eigenschaften• Verständnis des OSI-Modells der Kommunikation in offenen Systemen• Wichtige Begriffe, Zusammenhänge und Normen/Standards zu den 7 Schichten des OSI-Modells• Die wichtigsten Begriffe und Konzepte zu Netzen der Kategorien LAN, WAN, MAN und Zugangsnetzen• Mobile Networking• Der Aufbau des Internet-Protokollstapels (insbes. IPv6) und die wichtigsten zugehörigen Protokolle, Dienste und Anwendungen
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S, 1 SWS Ü

Literaturangaben	/1/ Kurose, J./Ross, K.: Computernetze, München 2004 /2/ Dunkel, J. u.a.: Systemarchitekturen für verteilte Anwendungen; Hanser-Verlag München 2008 /3/ Böhmer, W.: Virtual Private Networks; 2. Aufl., Hanser-Verlag München 2005 /4/ Peterson, L./Davie, B.: Computernetze, 3. Auflage, Heidelberg 2004 /5/ Stein, E.: Taschenbuch Rechnernetze und Internet, 3. Auflage, München 2008 /6/ Tanenbaum, A.: Computernetzwerke, 4. Auflage, München 2003
Lehrmaterialien	Skript, DV-Programme
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung IT Sicherheit

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	IT Sicherheit
Teilmodulnummer	WI-B.419.2
Modulzugehörigkeit	Rechnernetze und IT Sicherheit
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	N.N.
Qualifikationsziele	Kenntnis der Tatsache, dass im Bereich der IT (Informationstechnik) Sicherheitsprobleme bestehen können und Verständnis wodurch diese verursacht werden können. Als Konsequenz daraus Kenntnis welche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden können, wie sie wirken und welche Grenzen für die tatsächlich erreichbare Sicherheit zu beachten sind. Kenntnis entsprechender Maßnahmen(bzw. Maßnahmenkataloge) und Werkzeuge (Hard- und Software, sowie Maßnahmen die nicht primär aus dem Bereich der IT kommen).
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundbegriffe zur Sicherheit• Angreifermodelle und Schutzziele• Kryptographische Verfahren• Systemkonzepte der IT-Sicherheit• Angriffsmöglichkeiten auf Webanwendungen und Gegenmaßnahmen• Privatheit• Vertrauen und Vertrauensinfrastrukturen• Schadsoftware und Gegenmaßnahmen• (Auswahl) IT-Grundschutzhandbuch des BSI,• ISO/IEC 17799 (IT – Code of practice for information security management)
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ BSI: IT-Grundschutzhandbuch, www.bsi.de/ /2/ Müller, G.; Eymann, T.; Kreutzer, M.: Telematik – Kommunikationssysteme in der vernetzten Wirtschaft. München: Oldenbourg, 2003 (Insbesondere Kap. 5) /3/ Stein, E.: Taschenbuch Rechnernetze und Internet. München: Fachbuchverlag Leipzig im Carl Hanser Verlag, 2. Aufl., 2004 (insbesondere Abschn. 5.5) /4/ Plötner, J.; Wendzel, S.: Netzwerk-Sicherheit. Bonn: Galileo Press, 2005
Lehrmaterialien	Skript, Power-Point Folien, DV-Programme

ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Gesamtmodul
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Geschäftsprozessmanagement und Anwendungssysteme

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Geschäftsprozessmanagement und Anwendungssysteme
Modulnummer	WI-B.431
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Nico Brehm
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, die Konzepte des GPM auf betriebswirtschaftliche Problemfälle anzuwenden• Die Studierenden haben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen betrieblichen Anwendungssystemen und übergeordneten Organisationsstrukturen in Modellen darzustellen, um somit die Kommunikation zwischen den Beteiligten bei der Konzeption, Umsetzung sowie im produktiven Einsatz zu unterstützen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Geschäftsprozessmanagement• Modellierung betrieblicher Anwendungssysteme
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	4 SWS S, 2 SWS Ü
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten (Klausur, Referat...)	siehe Teilmodule
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 6 SWS => 90 Selbststudium: 90 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Geschäftsprozessmanagement

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Geschäftsprozessmanagement
Modulnummer	WI-B.431.1
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Nico Brehm
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden können Geschäftsprozesse erstellen, lesen und anwenden• Die Studierenden haben die Grundlagen des Geschäftsprozessmanagement (GPM) erworben• Die Studierenden können mit den Werkzeugen und Methoden des GPM umgehen• Die Studierenden können zu ihrem Referatsthema Sachverhalte recherchieren und diese auch präsentieren.• Die Studierenden kennen die Kernaufgaben von Einführung und Betrieb eines GPM-Systems und die Vorgehensweise zu deren Bearbeitung• Die Studierenden sind in der Lage, wichtige Rollen und Verantwortlichkeiten zu nennen und die Beziehung von GPM und IT-Unterstützung zu erläutern. <p>Erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, die Konzepte des GPM auf betriebswirtschaftliche Problemfälle anzuwenden• Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsprozesse hinsichtlich des Optimierungspotentials zu analysieren, Maßnahmen abzuleiten sowie Analyse- und Umsetzungsergebnisse in einer Organisation strukturiert zu kommunizieren.• Die Studierenden sind mit dem Aufbau und der Funktionsweise von Workflowmanagement Systemen vertraut und können die erworbenen Kenntnisse in eigene Lösungsansätze zur automatisierten Steuerung von Geschäftsprozessen sowie zur Integration von Anwendungssystemen nutzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Begriffe und Grundlagen• Prozessidentifikation• Prozessmodellierung• Vorgehensmodell für das GPM• Strategisches Geschäftsprozessmanagement• Prozessanalyse und -optimierung• Prozesscontrolling und QM• Rolle der IT im Geschäftsprozessmanagement• Workflowmanagement Systeme
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S, 1 SWS Ü

Literaturangaben	/1/ Schmelzer/Sesselmann: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis - Kunden zufrieden stellen - Produktivität steigern - Wert erhöhen, Hanser Verlag; 8. Auflage, 2013 /2/ Becker/Mathas/Winkelmann: Geschäftsprozessmanagement - Informatik im Fokus, Springer Verlag, 2009
Lehrmaterialien	Folien, Übungsaufgaben, Software
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Klausur 60 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Modellierung betrieblicher Anwendungssysteme

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Modellierung betrieblicher Anwendungssysteme
Modulnummer	WI-B.431.2
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Nico Brehm
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die Aufgaben betrieblicher Anwendungssystemen und können konkrete Systemtypen Anwendungsgebieten zuordnen• Die Studierenden haben praktische Erfahrungen und Kompetenzen im Umgang mit rechnergestützten Modellierungswerkzeugen erlangt• Die Studierenden können zu ihrem Referatsthema Sachverhalte recherchieren und diese auch präsentieren. <p>Erworbene Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, fachliche und technische Anforderungen an betriebliche Anwendungssysteme zu erfassen und diese im Hinblick auf eine potentielle Umsetzung schärfen• Die Studierenden haben die Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen betrieblichen Anwendungssystemen und übergeordneten Organisationsstrukturen in Modellen darzustellen, um somit die Kommunikation zwischen den Beteiligten bei der Konzeption, Umsetzung sowie im produktiven Einsatz zu unterstützen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Einführung betriebliche Anwendungssysteme und Relation zu Geschäftsprozessen• Grundlagen der Modellierung betrieblicher Anwendungssysteme• Requirements Engineering in Bezug auf betriebliche Anwendungssysteme• Grundlagen der Organisation• Zusammenhang Organisationsmodellierung / Modellierung von Anwendungssystemen• Formen der Modellierung betrieblicher Anwendungssysteme: Vorgehensweise, Einsatzbereiche und Wertung (Ansätze und Frameworks)• Übergang zur Modellierung und Implementierung von Softwaresystemen• Software-Werkzeuge zur Analyse und Modellierung von Organisationen• Erstellen eigener Modelle
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/3/ Scheer: ARIS - Vom Geschäftsprozess zum Anwendungssystem, Springer Verlag, 4. Auflage, 2002

	/4/ Becker/Probandt/Viering: Grundsätze ordnungsmäßiger Modellierung: Konzeption und Praxisbeispiel für ein effizientes Prozessmanagement, Springer, 2012 /5/ Rupp: Requirements-Engineering und -Management: Professionelle, iterative Anforderungsanalyse für die Praxis, Hanser Verlag, 5. Auflage, 2009 /6/ Balzert: Lehrbuch der Objektmodellierung: Analyse und Entwurf mit der UML 2, 2. Auflage, Spektrum Akademischer Verlag, 2011
Lehrmaterialien	Folien, Übungsaufgaben, Software
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Klausur 60 Minuten
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Software-Qualität

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Software-Qualität
Modulnummer	WI-B.432
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christian Erfurth
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen Techniken und Werkzeuge der Qualitätssicherung. Sie können diese Techniken und Werkzeuge auch anwenden.• Die Studierenden erhalten ein vertieftes Verständnis für die Problematiken bei der Entwicklung von Anwendungen und deren Qualitätssicherung in Softwareprojekten mittlerer Komplexität.• Die Studierenden können die Qualität eines Softwareprodukts herstellen und auch dauerhaft überprüfen.• Die Studierenden können zu ihrem Referatsthema Sachverhalte recherchieren und diese auch präsentieren.• Die Studierenden erhalten eine Vorstellung von der Arbeit innerhalb eines Softwareprojekts.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundbegriffe zur Qualitätssicherung, Qualitätsmaße und Qualitätsmessung• Produktqualität, insbesondere Softwaretests: vom Modul bis zur Abnahme inkl. der Anwendung verschiedener Testwerkzeuge (z.B. JUnit, Selenium)• Prozessqualität und Reifegradmodelle• Grundlagen zur Software-Ergonomie und Usability• Produktqualität, insbesondere Softwaretests: vom Modul bis zur Abnahme• Prozessqualität und Reifegradmodelle• Grundlagen der Mensch-Computer-Interaktion EN ISO 9241• Betrachtung relevanter IT-Sicherheitsaspekte• Einblick in IT Service Management
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS V, 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ Liggesmeyer: Software-Qualität. Spektrum-Verlag, 2002. /2/ Schneider: Abenteuer Software Qualität. dpunkt Verlag, 2007. /3/ Frank Buschmann u.a., Pattern-orientierte Software-Architektur, 3. Auflage, Addison-Wesley /4/ Dirk Hoffmann, Software-Qualität, Springer Verlag /5/ Heide Balzert, Webdesign & Web-Ergonomie, W3L-Verlag
Lehrmaterialien	PowerPoint- Folien, DV-Programme, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4.
Erforderliche Vorkenntnisse	Objektorientierte Modellierung und Programmierung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs-	Tests und/oder Referate (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)

punkten (Klausur, Referat...)	
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Makroökonomische Simulation angewandter Wirtschaftspolitik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Makroökonomische Simulation angewandter Wirtschaftspolitik
Modulnummer	WI-B.452
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	Tieferes Verständnis komplexer volkswirtschaftlicher Zusammenhänge; Befähigung zu wissenschaftlichem Denken in Kausalketten, Analysieren der Abhängigkeit individueller Entscheidungen von Konsumenten und Unternehmen von Entwicklungen und Entscheidungen des ökonomischen Umfeldes – national wie international.
Inhalt	<p>Um das im 1. und 6. Semester erworbene Wissen um volkswirtschaftliche Kausalzusammenhänge anwenden und erweitern zu können, bietet das Modul " Makroökonomische Simulation angewandter Wirtschaftspolitik " im Rahmen einer ergänzenden inhaltlichen Wissensvermittlung in Form der Durchführung eines volkswirtschaftlichen Planspiels die Möglichkeit, ökonomische Kenntnisse volkswirtschaftlicher Zusammenhänge konkret im Rahmen einer gesamtwirtschaftlichen Simulation eines (hoffentlich!) optimalen Zusammenspiels von Unternehmen, Staat, Zentralbank und Gewerkschaften im Wettbewerb mit dem Ausland unter den Zielsetzungen maximalen Wohlstandes bei maximaler Beschäftigung und maximaler Geldwertstabilität zu erproben.</p> <p>Das Planspiel 'TOPSIM – Applied Economics' simuliert die grundlegenden Zusammenhänge einer modernen Volkswirtschaft, wie sie sich z.B. in Westeuropa herausgebildet hat. In Arbeitsgruppen werden die wichtigsten wirtschaftlichen Entscheidungsträger dieser Volkswirtschaft repräsentiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Unternehmen • Regierung • Interessenverbände der Arbeitnehmer (Gewerkschaften) und der Verbraucher • Zentralbank – wahlweise inkl. Geschäftsbankenfunktion oder als reine Zentralbank • wahlweise 2 Banken als Zusatzmodul, wenn die Zentralbank als reine Notenbank westlichen Musters geführt wird.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	<p>/1/ Baumol, W. J./ Blinder, A. St.: Economics, Principles and Policy, Harcourt, Brace, Jovanovich, 8. Auflage, New York u. a. 2000</p> <p>/2/ Eibner, W.: Einführung in volkswirtschaftliche Planspiele</p>

	<p>am Beispiel der Simulation 'TOPSIM – Macro Economics', Berlin 1999</p> <p>/3/ Eibner, W.: International Economic Integration: Selected International Organizations and the European Union – Internationale wirtschaftliche Integration: Ausgewählte Internationale Organisationen und die Europäische Union, Oldenbourg Verlag, München 2008</p> <p>/4/ Eibner, W.: Understanding Economic Policy – Angewandte Wirtschaftspolitik, Oldenbourg Verlag, München 2013</p> <p>/5/ Eibner, W.: Understanding International Trade – Angewandte Außenwirtschaftspolitik, Oldenbourg Verlag, München 2006</p> <p>/6/ Samuelson, P. A./ Nordhaus, W. D.: Volkswirtschaftslehre, 18. Auflage, mi-Fachverlag, Landsberg 2005</p>
Lehrmaterialien	Rechnerbasiertes volkswirtschaftliches Simulationsmodell, Overheadfolien, Power-Point Folien
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Teamarbeit, Planspiel, E-Learning-Systems
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Präsentation (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	je nach Bedarf
Dauer des Untermoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch / bei Bedarf Englisch

Modulbeschreibung Schutzrechte und Technologietransfer

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Schutzrechte und Technologietransfer
Modulnummer	WI-B.453
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. jur. Ralph Schuhmann
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen das System der Schutzrechte und kennen die bedeutsamsten Arten von Schutzrechten; Sie wissen, wie Schutzrechte ggf. beantragt werden und wie und wo sie wirken • Die Studierenden wissen, wie sich Unternehmen gegen ungewollten Know-how-Abfluss sichern können; sie beherrschen die gängigen Instrumente wie NDA und Wettbewerbsklausel • Die Studierenden können beurteilen, ob ihr Verhalten fremde Schutzrechte verletzt; Sie verstehen es, sich für den Fall einer eigenen unwissentlichen Verletzungshandlung abzusichern • Die Studierenden kennen bedeutsame Instrumente des Technologietransfers (Lizenzvertrag, Forschungs- und Entwicklungsvertrag) und können sie einsetzen; Sie können solche Verträge analysieren und entwerfen
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Arten und Funktionen der Schutzrechte 2. Ausgewählte Schutzrechte 3. Sachlicher und internationaler Geltungsbereich 4. Umgang mit fremden und eigenen Schutzrechtsverletzungen 5. Know-how-Schutz 6. Lizenzverträge 7. Forschungs- und Entwicklungsverträge
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	<ol style="list-style-type: none"> /1/ Gutterman, Technology-Driven Corporate Alliances, Westport, Connecticut /2/ Henn, Patent- und Know-how-Lizenzvertrag, neueste Auflage, Heidelberg /3/ Krasser, Patentrecht, München /4/ Megantz, How to License Technology, New York etc. /5/ Miller/Davis, Intellectual Property, neueste Auflage, St. Paul, Minnesota /6/ Pfaff/Osterrith, Lizenzverträge, neueste Auflage, München /7/ Poltorak/Lerner, Essentials of Licensing Intellectual Property, Hoboken /8/ Scheck, Urheber- und Urhebervertragsrecht, neueste

	Auflage, Tübingen
Lehrmaterialien	Fallstudien
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht, falllösungsorientierter Unterricht
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4. bis 7.
Erforderliche Vorkenntnisse	-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat,...)	Referat und schriftliche Ausarbeitung (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie)(B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Nach Bedarf
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache	Deutsch und/oder Englisch

Modulbeschreibung Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Arbeitsrecht in der betrieblichen Praxis
Modulnummer	WI-B.454
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. jur. Ralph Schuhmann
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verstehen es, den Betrieb bzw. eine Struktureinheit unter Beachtung rechtlicher Anforderungen zu gestalten und zu führen.• Die Studierenden können die wichtigsten arbeitsrechtlichen Instrumente der Praxis (Arbeitsvertrag, Betriebsvereinbarung, Tarifvertrag und Gesetz) handhaben.• Die Studierenden kennen das Spannungsverhältnis von unternehmerischen und rechtlichen Anforderungen und vermögen es, praxisnahe Lösungen dafür zu finden• Die Studierende kennen die wichtigsten Instrumente zur Steuerung von Personalkapazitäten und können sie in der Praxis anwenden.• Die Studierende kennen die wichtigsten Instrumente zur Steuerung der Personalkosten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Arbeitsrechts• Steuerung der Personalkapazität, insbes. Mehrarbeit, Kurzarbeit, Leiharbeit• Steuerung der Personalkosten, insbes. Eingruppierung, Vergütungsgrundsätze, Massentlassung• Veränderung Arbeitsplatz/-organisation, insbes. Versetzung• Umgang mit Betriebsrat und Gewerkschaften• Betriebsübergang
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Fitting/Kaiser/Heiter/Engels/Schmidt, Betriebsverfassungsrecht, neueste Auflage /2/ Löwisch, Arbeitsrecht, neueste Auflage /3/ Löwisch/Rieble, Tarifvertragsgesetz /4/ Schaub, Arbeitsrechtshandbuch, neueste Auflage /5/ Schaub/Schindele, Kurzarbeit, Massentlassung, Sozialplan, neueste Auflage /6/ Sieg/Maschmann, Die Unternehmensumstrukturierung /7/ Thüsing, Gregor, Arbeitnehmerüberlassungsgesetz

Lehrmaterialien	Skript, Fälle, Urteile, Bücher
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht, falllösungsorientierter Unterricht
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat,...)	Referat und Handout (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie)(B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Nach Bedarf
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache	Deutsch

Modulbeschreibung Circular Economy and Recycling Technologies

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Circular Economy and Recycling Technologies
Modulnummer	WI-B.455
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Matthias Schirmer
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen die grundlegenden Möglichkeiten der Behandlung und Verwertung von Abfällen und Reststoffen. Die Studierenden erkennen das Ressourcenpotenzial von Abfall- und Reststoffen und die Bedeutung der Kreislaufwirtschaft für Industrie- und Schwellenländer.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallaufkommen, Mengenströme • Nationale und europäischer Rechtsrahmen der Abfallwirtschaft • Verfahrenstechnische Grundoperationen zum Abfallrecycling • Energiepotenziale von Abfällen • Möglichkeiten der energetischen Abfallverwertung • Endlagerung in ober- und unterirdischen Deponien • Möglichkeiten der Abfallvermeidung • Bedeutung der Abfallwirtschaft in Schwellenländern
Lehrform(en)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Bilitewski, B.: Abfallwirtschaft – Handbuch für Praxis und Lehre, 4.Auflage, Berlin 2010
Lehrmaterialien	Overheadfolien, Tafel, DV-Programme
ggf. Lernformen	Exkursionen
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Tests und /oder Referat (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Betriebliche Steuerlehre

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Betriebliche Steuerlehre
Modulnummer	WI-B.456
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.soc.oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Gesamtzusammenhänge betrieblicher Steuern und kennen in Grundzügen die Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuer. Sie sind in der Lage, sich eigenständig in steuerlichen Vorschriften zurecht zu finden und – insbesondere aus Sicht eines Existenzgründers – gemeinsam mit einem steuerlichen Berater die notwendigen steuerlichen Kenntnisse zu vertiefen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Grundprinzip deutscher und internationaler Besteuerung2. Einkommensteuer3. Körperschaftsteuer4. Gewerbebeertragsteuer5. Umsatzsteuer
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Haberstock, Lothar; Breithecker, Volker: Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, 16. Aufl., Berlin 2013..
Lehrmaterialien	Skript, Fachliteratur, Gesetze
ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Ausarbeitung (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Untermoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h, Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des	Nach Bedarf

Untermoduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Softwareprojekt: Ingenieurwissenschaftliche Programmierung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Softwareprojekt: Ingenieurwissenschaftliche Programmierung
Modulnummer	WI-B.457
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	N.N.
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden entwickeln sowohl analytische Fähigkeiten als auch algorithmisches Denken. Sie werden in die Lage versetzt, ingenieurwissenschaftliche Fragestellungen zu analysieren, zu formalisieren und sie mathematisch und programmiertechnisch zu lösen.• Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur Teamarbeit und zur Arbeit in einem Softwareprojekt. Sie erfahren die Bedeutung der Kommunikation bei der Erstellung eines gemeinsamen Softwareprodukts.
Inhalt	Es wird ein Softwareprojekt zu folgenden Themen durchgeführt: Entwerfen und Implementieren von computerbasierten Algorithmen zum Lösen von ingenieurwissenschaftlichen Fragestellungen <ul style="list-style-type: none">• Entwerfen und Implementieren von mathematischen Lösungen zu Anwendungsbereichen wie Straßenbau, Zahnräder, Stabilitätsprobleme, Kinematische Fragestellungen, Strömungslehre, Kartografie, ...• Entwerfen und Implementieren von Numerischen Verfahren für die Nullstellenberechnung, für lineare Gleichungssysteme, zur Eigenwertberechnung, FEM, für Interpolationsaufgaben sowie Differentialgleichungen, ...
Lehrform(en)	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.): 1 SWS S, 2 SWS P Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.): 1 SWS S, 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ Handbuch Programmiersprachen: Softwareentwicklung zum Lernen und Nachschlagen, Peter Henning und Holger Vogelsang, Hanser Verlag /2/ Programmierung Grundlagen (mit Beispielen in Java), RRZN Hannover, HERDT-Verlag /3/ Kurven und Karten, K. Spallek, Wissenschaftsverlag /4/ Grundlagen der Numerischen Mathematik I, Manfred Reimer, Akademische Verlagsgesellschaft
Lehrmaterialien	PowerPoint- Folien, DV-Programme
ggf. Lernformen	Softwareprojekt
Niveaustufe	Bachelor

Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	Teilmodul Grundlagen Informatik oder gleichwertige Kenntnisse, Module Mathematik und Angewandte Mathematik oder gleichwertige Kenntnisse
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat,...)	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.): Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.): Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache	Deutsch

Modulbeschreibung Softwarepraktikum

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Softwarepraktikum
Modulnummer	WI-B.458
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Frank-Joachim Möller
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Vorstellen des Softwareprodukts bzw. der -Produkte• Intention und Stellung im betrieblichen Geschehen und der betrieblichen DV• Funktionsumfang• typische Anwendungsbeispiele• Aufgaben hands-on am Computer lösen
Qualifikationsziele	Funktionsumfang ausgewählter Softwareprodukte kennen, Softwareprodukte hinsichtlich ausgewählter Funktionen vertieft bedienen können; komplexe Aufgaben mittels Software am Computer lösen können, dabei einen Lösungsweg aus dem Funktionalitätsvorrat selbst erarbeiten können; von EDV-Lösungen mittels geeigneter Darstellungsmittel strukturieren und modellieren können
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	4 SWS P
Literaturangaben	je nach behandelten Softwareprodukten: Handbuch, Referenz, Fallsammlung
Lehrmaterialien	DV-Programme
ggf. Lernformen	Praktikum am Computer
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 4 SWS => 60 h Selbststudium: 30 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Spanisch I

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Spanisch I
Modulnummer	WI-B.459
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Dr. Berndt (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, einfache Texte zu lesen und zu verstehen. Darüber hinaus können sie einfache Kommunikationen erfolgreich bestreiten. Ziel ist es, Studierende für einen Aufenthalt im spanischsprachigen Ausland (Praxissemester oder Hochschule) sprachlich vorzubereiten..
Inhalt	Grammatikalische Grundlagen; Grundwortschatz, Kommunikationssituationen
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ „Eñe – Ein Spanischbuch für Anfänger“, Lehr- und Arbeitsbuch, Hueber -Verlag
Lehrmaterialien	Lehrbuch, Kopiervorlagen, Video+Audio
ggf. besondere Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	-
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Spanisch bilingual

Modulbeschreibung Spanisch II

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Spanisch II
Modulnummer	WI-B.460
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Dr. Berndt (Fachbereich Grundlagen)
Qualifikationsziele	/1/ Die Studierenden sind nach Absolvieren des Moduls in der Lage, komplexe Texte zu lesen und zu verstehen. Darüber hinaus können sie moderne Kommunikationsarten (Email, Präsentationen etc.) erfolgreich anwenden. Ziel ist es, Studierende für einen Aufenthalt im spanischsprechenden Ausland (Praxissemester oder Hochschule) sprachlich weiter zu bilden.
Inhalt	Grammatik: Verschiedene Zeitformen; unregelmäßige Konjugationen; Erweiterung des Wortschatzes
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	2 SWS S
Literaturangaben	/2/ „Eñe – Ein Spanischbuch für Anfänger“, Lehr- und Arbeitsbuch, Hueber -Verlag
Lehrmaterialien	Lehrbuch/ Kopiervorlagen/ Internet
ggf. besondere Lernformen	
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	Spanisch I
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Spanisch bilingual

Modulbeschreibung Investitionsrechnung und Finanzierung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Investitionsrechnung und Finanzierung
Modulnummer	WI-B.461
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen ökonomisch zu formulieren und zu evaluieren. Als Grundlage dafür erwerben Sie die Kompetenz, entsprechende technische und ökonomische Daten in Parameter für Investitionsrechenmodelle umzusetzen. Zudem kennen Sie den Unterschied zwischen Entscheidungen unter Sicherheit und Unsicherheit. Sie können eine Sensitivitätsanalyse zur Vorbereitung der konkreten Investitionsentscheidung durchführen und die Ergebnisse wirtschaftlich interpretieren. Sie kennen grundlegende Finanzierungsarten und können diese qualitativ und quantitativ bewerten. Sie erwerben die Fähigkeit, Investitions- und Finanzierungsprobleme mit Hilfe von Tabellenkalkulationsprogrammen grundlegend abzubilden und aussagefähige Ergebnisse zu gewinnen.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Statische Investitionsrechnung2. Dynamische Investitionsrechnung3. Investitionsrechnung unter Unsicherheit4. Investitionsentscheidungen5. Finanzierungsarten6. Kreditwürdigkeitsprüfung und Rating7. Sonderformen der Finanzierung
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Bösch, M.: Finanzwirtschaft – Investition, Finanzierung, Finanzmärkte und Steuerung, 1. Aufl., München 2009 /2/ Däumler, K.-D.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, 12. Aufl., Herne/Berlin 2007 /3/ Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, 9. Aufl., Herne/Berlin 2007 /4/ Gerke, W./Steiner, M. (Hg.): Handwörterbuch des Bank- und Finanzwesens, 3. Aufl., Stuttgart 2001 /5/ Mottl, R.: Betriebliches Rechnungswesen II: Quantitative Controllinginstrumente und Grundlagen der Investitionsrechnung, 2. Aufl., Berlin 2004
Lehrmaterialien	Skript, Tafel, DV-Programme
ggf. Lernformen	Gruppenarbeit

Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	(AP) veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf
Dauer des Untermoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Unternehmenssimulation

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Unternehmenssimulation
Modulnummer	WI-B.462
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse in der Simulation und Begreifen komplexer betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge (Marktanalyse, Produktion, Vertrieb, Finanzierung, Controlling) in gegenseitiger Dependenz.
Inhalt	Das Modul "Unternehmenssimulation" bietet im Rahmen einer ergänzenden inhaltlichen Wissensvermittlung mittels Durchführung eines betriebswirtschaftlichen Planspiels mit Schwerpunktsetzung in Entscheidungen des Finanz- und Rechnungswesens/ Controlling, die Möglichkeit das bislang erworbene Wissen am Beispiel konkreter Entscheidungs-erfordernisse zu erproben. Das Planspiel 'TOPSIM – General Management' simuliert die grundlegenden Zusammenhänge komplexer Managemententscheidungen am Beispiel der Führung eines Kopiergeräte herstellenden Unternehmens.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Tertia-Edusoft: Handbuch "General Management", Tübingen 2005 /2/ sowie weitere grundlegende Literatur zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und zum Finanz- und Rechnungswesen wie zum operativen Controlling
Lehrmaterialien	DV-Programme
ggf. Lernformen	Simulationssysteme
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4 bis 7
Erforderliche Vorkenntnisse	Kenntnisse des Moduls Controlling
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Ausarbeitung (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)

Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	nach Bedarf
Dauer des Untermoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch / Englisch

Modulbeschreibung Aktuelle Entwicklungen der Wirtschaftswissenschaften

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Umwelttechnik & Entwicklung (B. Sc.) Umwelttechnik (B. Sc.)
Modulname	Aktuelle Entwicklungen der Wirtschaftswissenschaften
Modulnummer	WI-B.464
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.soc.oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	Befähigung komplexe volks- und betriebswirtschaftliche Themenstellungen zu bearbeiten und anwendungsorientierte Lösungen zu entwickeln. Die soziale Kompetenz der Studierenden wird in kritischen Diskussionen dadurch gestärkt, dass im seminaristischen Unterricht oftmals sehr gegensätzliche Standpunkte akademisch inhaltsvoll diskutiert werden.
Inhalt	Aktuelle volks- oder betriebswirtschaftliche Themenstellungen.
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S
Literaturangaben	
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4. bis 7.
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h, Selbststudium: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.) Umwelttechnik & Entwicklung (B. Sc.) Umwelttechnik (B. Sc.)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig

Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch oder Englisch

Modulbeschreibung Aktuelle Entwicklungen der Ingenieurwissenschaften

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Aktuelle Entwicklungen der Ingenieurwissenschaften
Modulnummer	WI-B.465
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.soc.oec. Hubert Ostermaier
Qualifikationsziele	Befähigung komplexe ingenieurwissenschaftliche Themenstellungen zu bearbeiten und anwendungsorientierte Lösungen zu entwickeln. Die soziale Kompetenz der Studierenden wird in kritischen Diskussionen dadurch gestärkt, dass im seminaristischen Unterricht oftmals sehr gegensätzliche Standpunkte akademisch inhaltsvoll diskutiert werden.
Inhalt	Aktuelle ingenieurwissenschaftliche Themenstellungen.
Lehrform(en) (V, Ü, S, P)	2 SWS S
Literaturangaben	
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	4. bis 7.
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Tests, wissenschaftliche Ausarbeitung und/oder Vortrag (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h, Selbststudium: 60 h
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch oder Englisch

Modulbeschreibung Management und Controlling

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Management und Controlling
Modulnummer	WI-B.601
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Quantitatives Controlling• Unternehmensplanspiel
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S , 1 SWS Ü , 2 SWS P
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Teilmodule
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 5 SWS => 75 h Selbststudium: 105 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Quantitatives Controlling

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Teilmodulname	Quantitatives Controlling
Teilmodulnummer	WI-B.602.1
Modulzugehörigkeit	Management und Controlling
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Rüdiger Mottl
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, die ökonomische Situation von Unternehmen zu analysieren sowie Planungs- und Kontrollrechnungen durchzuführen. Dazu erlernen sie quantitative Verfahren und Techniken des Controlling. Die Studierenden sind in der Lage, die Ergebnisse ihrer Berechnungen in Form aussagekräftiger Berichte und Präsentationen aufzubereiten, zu interpretieren und zur Erarbeitung und Evaluation von Entscheidungsalternativen Simulationsrechnungen durchzuführen. Sie haben die Kompetenz, Auswertungen, Planrechnungen und Berichte mit Hilfe ausgewählter Software zu erstellen. Durch die Übernahme von Führungsaufgaben im Team, welche vom einzelnen Studierenden folgende Qualitäten verlangen: Übernehmen von Verantwortung, Flexibilität, Übernehmen einer Vorbildrolle.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Interne und externe Unternehmensanalyse2. Planungs-, Steuerungs- und Kontrolltechniken3. Überblick über wichtige Entscheidungssituationen und -techniken
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S, 1 SWS Ü
Literaturangaben	<ol style="list-style-type: none">/1/ Eisele W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8. Auflage, München 2011/2/ Horvath, P.: Controlling, 11. Auflage, München 2008/3/ Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, 3. Auflage, Wiesbaden 1992/4/ Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, 11 Auflage, Wiesbaden 2002/5/ Kotler, Ph./Bliemel, F.: Marketing-Management, 12. Auflage, Stuttgart 2007/6/ Männel, W. (Hg.): Handbuch Kostenrechnung, 1. Auflage, Wiesbaden 1992/7/ Schneck, O.: Management-Techniken, Frankfurt/New York 1995/8/ Steinmann, H., Schreyögg, G.: Management, 6. Auflage, Wiesbaden 2005
Lehrmaterialien	Skript, Tafel, DV-Programme
ggf. Lernformen	Gruppenarbeit
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche	keine

Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	(AP) veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h, Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Untermoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Teilmodulbeschreibung Unternehmensplanspiel

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Teilmodulname	Unternehmensplanspiel
Teilmodulnummer	WI-B.602.2
Modulzugehörigkeit	Management und Controlling
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	Anwendung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse in der Simulation und Begreifen komplexer betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge (Marktanalyse, Produktion, Vertrieb, Finanzierung, Controlling) in gegenseitiger Dependenz.
Inhalt	<p>Das Modul "Unternehmenssimulation" bietet im Rahmen einer ergänzenden inhaltlichen Wissensvermittlung mittels Durchführung eines betriebswirtschaftlichen Planspiels mit Schwerpunktsetzung in Entscheidungen des Finanz- und Rechnungswesens/ Controlling, die Möglichkeit das bislang erworbene Wissen am Beispiel konkreter Entscheidungs-erfordernisse zu erproben.</p> <p>Das Planspiel 'TOPSIM – General Management' simuliert die grundlegenden Zusammenhänge komplexer Managemententscheidungen am Beispiel der Führung eines Kopiergeräte herstellenden Unternehmens.</p>
Lehrform(en) (V,Ü,S,P,)	2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Tertia-Edusoft: Handbuch "General Management", Tübingen 2005 /2/ sowie weitere grundlegende Literatur zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre und zum Finanz- und Rechnungswesen wie zum operativen Controlling
Lehrmaterialien	DV-Programme
ggf. Lernformen	Simulationssysteme
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	Kenntnisse des Moduls Controlling
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h, Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester

Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Technischer Vertrieb und Außenhandel

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Technischer Vertrieb und Außenhandel
Modulnummer	WI-B.608
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer.oec. Kathrin Reger-Wagner
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none">• zu absatzgerichtetem Denken unter Einbezug komplexer grenzüberschreitender Entscheidungstatbestände befähigt werden.• lernen, welche makro- und mikroökonomischen Umfeldfaktoren gegenwärtig und zukünftig die zentralen Rahmenbedingungen für Unternehmen darstellen und insbesondere die Folgen der Neuen Medien für die grenzüberschreitende Wertschöpfung aufzeigen können• die Kernelemente der außenhandelsbezogenen Regeln Deutschlands kennen und wissen, wie diese im Vertriebsmanagement geeignet zu berücksichtigen sind.• ethische Aspekte des grenzüberschreitenden Vertriebs im Kontext der länderspezifischen Wirtschaftsbedingungen sowie der individuellen Unternehmenslage kritisch diskutieren können. <p>Technischer Vertrieb</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none">• in der Lage sein, die verhaltenstheoretischen Besonderheiten des Käuferverhaltens zu erörtern und darauf aufbauend die Anforderungen an eine effektive Vertriebsarbeit zu formulieren.• wissen, welche strategischen Analysetechniken zur Ableitung vertrieblicher Maßnahmen zur Verfügung stehen und wie diese anzuwenden und untereinander zu verknüpfen sind.• im Sinne eines entscheidungsorientierten Managements die vertrieblichen Strategiealternativen kennen und diese bewerten können.• Erfolgsfaktoren des Aufbaus von Multikanal-Vertriebssystemen kennen und hierauf aufbauend geeignete Konzepte für die Einbettung digitaler Vertriebswege entwerfen können.• diskutieren können, welche Methoden der Verkaufspsychologie im BtoC und BtoB-Geschäft besonders effizient sind und wie diese in spezifischen

	<p>Situationen konkret zum Einsatz kommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der Lage sein, auf technisch geprägte Vertriebsaufgaben in ihrer Funktion als Schnittstelle zwischen Kunden und Unternehmen durch den Einsatz geeigneter Instrumente zu reagieren. • Erfolgskennzahlen zur Bewertung des Vertriebs Erfolgs berechnen, interpretieren und geeignete Verbesserungsmaßnahmen im Sinne einer ganzheitlichen Vertriebssteuerung vorschlagen können. <p>Außenhandel</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Rückgriff auf aktuelle Trends Herausforderungen für den grenzüberschreitenden Handel kennen und Konsequenzen für das internationale Management ableiten können. • strategische Entscheidungstatbestände des internationalen Handels benennen und hierbei geeignete Managementinstrumente auswählen und sicher anwenden können. Dabei steht die Erkenntnis im Mittelpunkt, dass sich internationale Strategien nicht allein durch das Spannungsfeld von Globalisierung und Lokalisierung beschreiben lassen. • in der Lage sein, international geprägte, komplexe Problemstellungen zu analysieren, geeignete Konzepte zu erstellen und diese schlüssig zu präsentieren. • den engen Zusammenhang zwischen Strategie und Struktur im internationalen Kontext verstehen und wesentliche Organisationsstrukturen und Koordinationsinstrumente einordnen können. • operative Gesichtspunkte des grenzüberschreitenden Verkaufs kennen (z.B. Zollverfahren)
<p>Inhalt</p>	<p>Technischer Vertrieb</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemkreis und Themenrelevanz Entwicklung und Bedeutung des technischen Vertriebs, Rahmenbedingungen und Herausforderungen unter Betrachtung neuer digitaler Vertriebswege • Organisationale und verhaltenstheoretische Grundlagen Erklärungsansätze für individuelle und industrielle Entscheidungsprozesse vor dem Hintergrund einer erweiterten digitalen Informationsbasis • Situationsanalyse Instrumente der Informationsgewinnung für den Verkauf, inkl. Potenzialanalyse, • Ziel- und Strategiebestimmung Zieldefinition, Segmentierung und Positionierung, Bestimmung der Vertriebsorganisation, Multi-Channelling-Konzepte

	<ul style="list-style-type: none"> • Instrumente des operativen Vertriebs (Kalt-)Akquise, Angebotsgestaltung und -erstellung, Angebotsunterbreitung durch Internet-Auktionen, Pricing-Methoden, Grundlager der Verhandlungs- und Verkaufstechnik, Kundenbindungsinstrumente und deren Verknüpfung zum Internet • Controlling im technischen Vertrieb Grundsätzliche Erfolgskennzahlen und Erhebungsverfahren (Kundenbewertungsmodelle) <p>Außenhandel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemkreis und Themenrelevanz Entwicklung und Bedeutung des Außenhandels für Unternehmen, Rahmenbedingungen und Herausforderungen unter Betrachtung gegenwärtiger und zukünftiger Entwicklungen insbesondere der Net-Economy • Grundlagen des Außenhandels Welthandel und Handelspolitik, Abgrenzung zu volkswirtschaftlichen Fragestellungen, Internationalisierungsprozess und grundlegende Motive • Strategisches Außenhandelsmarketing Umfeldbedingungen, Informationsgewinnung durch internationale Marktforschung insb. via Internet, Zielformulierung, Strategieoptionen (Erscheinungsformen des Außenhandels, Marktwahl und Markteintritt etc.) • Operatives Außenhandelsmarketing Entscheidungstatbestände der Produktadaption und Standardisierung, • Internationale Preispolitik Außenhandelskalkulation inkl. Beschaffungsfragen, Zahlungsbedingungen, Auslandszahlungsverkehr • Internationale Distribution Transportformen und internationale Logistik, Lieferbedingungen, Dokumentation von Warensendungen, Zoll- und weitere Einfuhrregularien • Internationale Kommunikationspolitik Kulturelle Spezifika des Konsumentenverhaltens und Erkenntnisse zu cross-kulturellen Webkampagnen • Außenhandelsbezogenes Controlling Erfolgskennzahlen und Erhebungsverfahren • Ethik-Fragen im internationalen Kontext
Lehrform(en) (V, S, Ü, P)	2 SWS S, 2 SWS Ü
Literaturangaben	<p>Technischer Vertrieb</p> <p>/1/ Backhaus, K./ Voeth, M (2009): Industriegütermarketing, 9. Aufl., München.</p> <p>/2/ Meffert, H./ Burmann, Chr./ Kirchgeorg, M. (2012):</p>

	<p>Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl., Wiesbaden.</p> <p>/3/ Winkelmann, P. (2012): Vertriebskonzeption und Vertriebssteuerung – Die Instrumente des integrierten Kundenmanagements (CRM), 4. Aufl., München.</p> <p>/4/ Reichwald, R./ Piller, F./ Seifert, S. (2009): Interaktive Wertschöpfung: Open Innovation, Individualisierung und neue Formen der Arbeitsteilung, 2. Aufl., Wiesbaden</p> <p>/5/ Lutz, T. (2006): Handbuch Technischer Vertrieb, Berlin.</p> <p>/6/ Kleinaltenkamp, M./ Saab, S. (2009): Technischer Vertrieb: eine praxisorientierte Einführung in das Business-to-Business-Marketing, Berlin/Heidelberg..</p> <p>/7/ Hofbauer, G./ Hellwig, C. (2009): Professionelles Vertriebsmanagement. Der prozessorientierte Ansatz aus Anbieter- und Beschaffersicht, 2. Aufl., Erlangen.</p> <p>/8/ Rentzsch, Hans-Peter (2012): Kundenorientiert verkaufen im technischen Vertrieb: erfolgreiches Beziehungsmanagement im Business-to-Business, 5. Aufl., Wiesbaden.</p> <p>Außenhandel</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jahrmann, F.-U. (2007): Außenhandel. Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, 12. Aufl., Ludwigshafen. 2. Kutschker, M./Schmid, S. (2008): Internationales Management, 6. Aufl., München. 3. Haderlein, A. (2012): Die digitale Zukunft des stationären Handels: Auf allen Kanälen zum Kunden, mi Verlag. 4. Daniels, J./ Radebaugh, L./ Sullivan, D. (2008): International Business: Environments and Operations, internationale Ausgabe, 12. Aufl., Upper Saddle River. 5. Jahrmann, F.-U. (2005): Kompakt-Training Außenhandel, 2. Aufl., Ludwigshafen. 6. Büter, C. (2007): Außenhandel: Grundlagen globaler und innergemeinschaftlicher Handelsbeziehungen, Heidelberg. 7. Schlick, H. (2005): Außenhandel. Internationale Handelsgeschäfte, 3. Aufl., Troisdorf. <p>sowie aktuelle Beiträge aus Fachzeitschriften</p>
Lehrmaterialien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Whiteboard, Lehrvideos, (Multimedia-)Fallstudien, Einbezug von Gastrednern
ggf. Lernformen	Problem based Learning anhand der Simulation von Praxissituationen in Kombination mit Video-based Learning, Review von Journal-Beiträgen, englische Fallstudie Problem based Learning anhand der Diskussion realer Unternehmensprobleme

Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	Marketing 2. Semester Internationale Wirtschaftsbeziehungen - empfehlenswert
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Test und Vortrag, Fallstudienpräsentation als Prüfungsvoraussetzung (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 4 SWS => 60 h Selbststudium: 120 h
Häufigkeit des Angebots	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch (in Teilen englische Unterrichtsmaterialien)

Modulbeschreibung ERP-Systeme

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	ERP-Systeme
Modulnummer	WI-B.610
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Dipl.-Ing. Klaus Gruhn
Qualifikationsziele	Die Absolventen erlangen grundlegende Kenntnisse über den Aufbau und die Einsatzvoraussetzungen sowie die Einführung von ERP-Systemen. Sie beherrschen die Anwendung von Methoden und Verfahrensweisen zur Einführung und Anwendung unterschiedlicher ERP-Systeme in einem betrieblichen Umfeld Sie können sich durch einen hohen Praxisbezug der Inhalte unmittelbar in das berufliche Umfeld integrieren und mit Partnern auf unterschiedlichen Ebenen zusammenarbeiten Sie können komplexe Aufgabenstellungen im technisch- und wirtschaftlichen Kontext erkennen und fachübergreifend, ganzheitlich und methodisch lösen
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• ERP-Systeme - Grundlagen• ERP-Systeme - Geschäftsprozessabwicklung
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S ; 2 SWS P
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6. und 7.
Erforderlich Vorkenntnisse	Produktionslogistik
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Teilmodule
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce(B. Sc.)
Leistungspunkte: (ECTS- credits)	6
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 4 SWS =>60 h Selbststudium: 120 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Teilmodulbeschreibung ERP-Systeme – Grundlagen

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	ERP-Systeme - Grundlagen
Teilmodulnummer	WI-B.610.1
Modulzugehörigkeit	ERP-Systeme
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Dipl.-Ing. Klaus Gruhn
Qualifikationsziele	Absolventen erwerben grundlegende Kenntnisse und Arbeitsweisen mit ERP-Systemen Sie können Vergleiche und Bewertungen unterschiedlicher ERP-Systemen durchführen Sie beherrschen die Realisierung einfacher Abläufe mit einem ERP-System Sie können die modernen Informationstechnologien effektiv nutzen
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • HW- und SW-Systemstrukturen von ERP –Systemen • Beispielhafte Vertiefung an einer ERP-Systemlösung • Anwendung von ERP-System- Modulen in der betrieblichen Praxis mit ausgewählten Fallstudien
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S; 1 SWS P
Literaturangaben	/1/ UCC Uni Magdeburg/ Uni München: Lehrmaterialien zu SAP ERP. München-Magdeburg 2013 /2/ Norbert Gronau: Enterprise Resource Planning . Oldenburgverlag. München 2010 /3/ Reinhard Koether: Taschenbuch der Logistik. Fachbuchverlag Leipzig, 2011 /4/ Olaf Schulz: Der SAP-Grundkurs für Einsteiger und Anwender. SAP Press 2013
Lehrmaterialien/Medien	Vorlesungsunterlagen, Literatur, SW-Programm mit Dokumentation, Fallstudien
Lernformen	Seminaristische Übung mit SW-Praktikum
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	6.
erforderlich Vorkenntnisse	Produktionslogistik
Voraussetzungen für die Vergabe v. Leistungspunkten	Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 2 SWS =>30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena

Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch
---------------------------------	------------------

Teilmodulbeschreibung ERP-Systeme – Geschäftsprozessabwicklung

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Teilmodulname	ERP-Systeme - Geschäftsprozessabwicklung
Teilmodulnummer	WI-B.610.2
Modulzugehörigkeit	ERP-Systeme
Pflicht-/Wahlpflicht- /Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Dipl.-Ing. Klaus Gruhn
Qualifikationsziele	Absolventen erhalten die Fähigkeit zur Abbildung von Prozessen in ERP-Systemen Sie beherrschen die Umsetzung von Methoden zur Auswahl und Einführung von ERP-Systemen Sie kennen die Realisierung von Einführungsstrategien u. Anpassung von ERP-Systemen Sie beherrschen die Ausführung komplexer betrieblicher Vorgehensabläufe
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Projektabwicklung im Rahmen von ERP-Systemen • Betriebliche Prozessstrukturen und –abläufe • Methoden zur Prozessmodellierung • Abbildung von Prozessstrukturen und –abläufen in einem ERP- System (Customizing) • Vertiefte Anwendung von ERP-System-Modulen in komplexen Fallstudien
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S; 1SWS P
Literaturangaben	/1/ UCC Uni Magdeburg / Uni München: Lehrmaterialien zu SAP ERP. München – Magdeburg 2013 /2/ Andreas Godatsch: Grundkurs Geschäftsprozess – Management. 7. Auflage. Springer Verlag Wiesbaden 2012 /3/ Schmelzer,H.J.; Sesselmann,W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. 8. Auflage. Springer Verlag München 2013 /4/ Heinrich Seidelmeier: Prozessmodellierung mit ARIS®. 3. Auflage. Springer Verlag Wiesbaden 2010
Lehrmaterialien/Medien	Vorlesungsunterlagen, Literatur, SW-Programm mit Dokumentation, Fallstudien
Lernformen	Seminaristische Übung mit SW-Praktikum
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	7.
Erforderlich Vorkenntnisse	Produktionslogistik
Voraussetzungen für die Vergabe v. Leistungspunkten	Vortrag oder Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte(ECTS-credits)	3
Arbeitsaufwand (workload)	Präsenz: 2 SWS =>30 h

	Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch/Englisch

Modulbeschreibung Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Vertiefung Produktion Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Modulnummer	WI-B.612
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Zusammenhänge und vor allem Konsequenzen realer wirtschaftspolitischer Zusammenhänge – mit Schwerpunktsetzung auf die Bedeutung internationaler Organisationen und Gremien globalisierter wirtschaftlicher Koordination und Zusammenarbeit– erkennen und in ihrer nationalen wie internationalen Interdependenz in deren Kausalitäten auf Konsumenten und Unternehmen einordnen und bewerten können, sowie aktuelle Probleme in diesem Wissenskontext synthetisieren.
Inhalt/Teilmodule	<ul style="list-style-type: none">• Internationale wirtschaftliche Integration• Internationale Wirtschaftspolitik
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	4 SWS S
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Teilmodule
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Vertiefung Produktion Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch, bei Bedarf Englisch

Teilmodulbeschreibung Internationale wirtschaftliche Integration

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Vertiefung Produktion Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Teilmodulname	Internationale wirtschaftliche Integration
Teilmodulnummer	WI-B.604.1
Modulzugehörigkeit	Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	Befähigung zu wissenschaftlich-ökonomischem Denken in Kausalketten, Begreifen komplexer ökonomischer Zusammenhänge in gegenseitiger Dependenz. Die Studierenden sollen Grundzusammenhänge und vor allem Konsequenzen realer wirtschaftspolitischer Zusammenhänge – mit Schwerpunktsetzung auf Aspekte nationaler wie internationaler umweltpolitischer Aktivitäten und Erfordernisse – erkennen und in ihrer nationalen wie internationalen Interdependenz in ihren Kausalitäten auf Konsumenten und Unternehmen einordnen und bewerten können.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Vereinten Nationen und ihre Unterorganisationen 2. Die Welthandelsorganisation (WTO) 3. Der Internationale Währungsfonds (IWF) 4. Die Weltbank-Gruppe 5. Internationale Entwicklungsbanken mit regionalem Tätigkeitsbereich 6. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) 7. Europäische Union (EU) <ol style="list-style-type: none"> 7.1 Integrationsschritte zur Europäischen Union: Von der EGKS zur Europäischen Verfassung 7.2 Der institutionelle Rahmen der Europäischen Union 7.3 Gesetzgeberische Entscheidungsfindung in der Europäischen Union 7.4 Der Haushalt der Europäischen Union 7.5 Die Europäische Agrarordnung 7.6 Das Binnenmarktkonzept zur Beseitigung aller Hindernisse für den freien Waren-, Personen-, Dienstleistungs- und Kapitalverkehr 7.7 Regional- und Strukturpolitik 7.8 Forschungs- und Technologiepolitik 7.9 Die Europäische Währungsunion 8. Informelle internationale Zusammenarbeit: G7 u.a. 9. Problemfelder internationaler Entwicklungshilfe 10. Weitere Internationale Organisationen
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Eibner, W. (2008): International Economic Integration: Selected International Organizations and the European Union – Internationale wirtschaftliche Integration:

	<p>Ausgewählte Internationale Organisationen und die Europäische Union, Oldenbourg Verlag, München 2008</p> <p>/2/ George, S./ Sabelli, F. (1995): Kredit und Dogma, Hamburg: 1995</p> <p>/3/ Issing, Otmar (2008): Der Euro: Geburt – Erfolg – Zukunft, München 2008</p> <p>/4/ Ribhegge, Hermann: Koordination der Finanzpolitik – Stabilitäts- und Wachstumspakt, Berlin 2011</p> <p>/5/ Sachs, J. D. (2005): Das Ende der Armut. Ein ökonomisches Programm für eine gerechtere Welt, 2. Auflage, München 2005</p> <p>/6/ Weidenfeld, W./ W. Wessels (Hrsg.) (2005): Europa von A - Z, Taschenbuch der Europäischen Integration, 9. Auflage, Bundeszentrale für Politische Bildung, Bonn 2005</p> <p>/7/ Weltbank: Weltentwicklungsbericht, Bonn, Erscheinungsweise jährlich</p>
Lehrmaterialien	Overheadfolien, Lehrvideos, Power-Point Präsentationen, Tafel.
ggf. besondere Lernformen	Präsentationen, Lehrvideos
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Präsentation und/oder Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Teilmoduls	<p>Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.)</p> <p>Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)</p> <p>E-Commerce (B. Sc.)</p> <p>Umwelttechnik (B. Sc.)</p> <p>Umwelttechnik und Entwicklung (B. Sc.)</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	<p>Präsenz: 2 SWS => 30 h</p> <p>Selbststudium: 60 h</p>
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig
Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch, bei Bedarf Englisch

Teilmodulbeschreibung Internationale Wirtschaftspolitik

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Vertiefung Produktion Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Teilmodulname	Internationale Wirtschaftspolitik
Teilmodulnummer	WI-B.612.2
Modulzugehörigkeit	Internationale Wirtschaftsbeziehungen
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Teilmodul-Verantwortlicher	Prof. Dr. rer. pol. Wolfgang Eibner
Qualifikationsziele	<p>Befähigung zu wissenschaftlich-ökonomischem Denken in Kausalketten, Begreifen komplexer ökonomischer Zusammenhänge in gegenseitiger Dependenz.</p> <p>Die Studierenden sollen Grundzusammenhänge und vor allem Konsequenzen realer wirtschaftspolitischer Zusammenhänge – mit Schwerpunktsetzung auf Aspekte nationaler wie internationaler umweltpolitischer Aktivitäten und Erfordernisse – erkennen und in ihrer nationalen wie internationalen Interdependenz in ihren Kausalitäten auf Konsumenten und Unternehmen einordnen und bewerten können.</p>
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Einführung in die Wirtschaftspolitik: Wirtschaftspolitische Zielsetzungen und Instrumente; Ordnungsziele, Prozessziele, Strukturziele; Grundgesetz, Stabilitätsgesetz2. Bestandsaufnahme der wirtschaftspolitischen Ziele des Stabilitätsgesetzes in Deutschland I: Preisniveau, stetiges und angemessenes Wirtschaftswachstum3. Bestandsaufnahme der wirtschaftspolitischen Ziele des Stabilitätsgesetzes in Deutschland II: Vollbeschäftigung, Außenwirtschaftliches Gleichgewicht4. Inflation: Ursachen, Arten, Bekämpfungsmöglichkeiten5. Beschäftigung in Abhängigkeit von Konjunktur: Arten von Konjunkturzyklen (Kitchin, Juglar, Kondratieff, Kuznets); Exogene versus endogene Ursachen; Endogene Konjunkturanalysen: Überinvestition, Unterkonsumtion, Monetäre Restriktionen, psychologische Ursachen, polypolitische Gewinnerosion6. Geldpolitik und Beschäftigung: Diskussion der Phillipskurve: Keynesianische vs. monetaristische Interpretation7. Finanzpolitik: Staatseinnahmen; Konsequenzen unterschiedlicher Besteuerungsarten für die Realisierung diverser Besteuerungsziele Staatsausgaben; Parafisci, insbes. Sozialversicherungen Finanzverfassung, Gesetzgebungskompetenz und Ertragshoheit, Finanzausgleich Staatsverschuldung: Istanalyse D, EU, USA, J. u. a.; Grenzen der Staatsverschuldung: Institutionell und ökonomisch; Modell der Gleichgewichtsschuld HAAVELMO-THEOREM: Aktive Konjunkturpolitik mittels steuerfinanzierter Staatsausgabenerhöhung;

	Fiskalpolitik als aktive Verteilungspolitik. Notwendigkeiten und Möglichkeiten einer Reform der Steuer- und Abgabepolitik: Problemfelder Sozialversicherungen, Hartz-Reformen, steuerliche Belastung der Produktionsfaktoren 8. Außenwirtschaftspolitik
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	2 SWS S
Literaturangaben	/1/ Altmann, Jörn (2007): Wirtschaftspolitik, 8. Auflage, Stuttgart 2007 /2/ Blankart, Charles B. (2008): Öffentliche Finanzen in der Demokratie: Eine Einführung in die Finanzwissenschaft, 7. Auflage, München 2008 /3/ Eibner, W. (vorr. 2013): Understanding Economic Policy – Angewandte Wirtschaftspolitik, Oldenbourg Verlag, München 2013 /4/ Eibner, W. (2006): Understanding International Trade – Angewandte Außenwirtschaftstheorie und -politik, Oldenbourg Verlag, München 2006 /5/ iw, Institut der Deutschen Wirtschaft Köln: Deutschland im globalen Wettbewerb – Internationale Wirtschaftszahlen, Deutscher Instituts-Verlag, Köln, Erscheinungsweise jährlich /6/ Molitor, Bruno (2006): Wirtschaftspolitik, 7. Auflage, München 2006 /7/ Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Jahresgutachten. Erscheinungsweise jährlich, Mainz. /8/ Samuelson, P. A./ Nordhaus, W. D. (2010): Volkswirtschaftslehre, 4. Auflage, München 2010 /9/ Zimmermann, Horst u. a. (2009): Finanzwissenschaft: Eine Einführung in die Lehre von der öffentlichen Finanzwirtschaft, 10. Auflage, München 2009
Lehrmaterialien	Overheadfolien, Lehrvideos, Power-Point Präsentationen, Tafel
ggf. besondere Lernformen	Vorlesung, Seminaristischer Unterricht, Präsentationen, Lehrvideos, Selbststudium, Übung. Geboten wird generell die Gesamtheit multimedialer Wissensvermittlung.
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Präsentation und/oder Tests (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Teilmoduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Vertiefung Produktion Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 60 h
Häufigkeit des Angebots des Teilmoduls	semestrig

Dauer des Teilmoduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch, bei Bedarf Englisch

Modulbeschreibung IT-Management

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	IT-Management
Modulnummer	WI-B.613
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Christian Erfurth
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Grundbegriffe des IT-Managements• Rahmenwerke für IT-Governance und Service Management (ITIL, COBIT)• Requirement Management• Organisation der IT• Phasen des IT Service Managements• Werkzeuge für IT-Management• IT Serviceverträge und Servicelevel-Vereinbarungen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verstehen übergeordnete Belange der IT in Unternehmen.• Die Studierenden kennen die Möglichkeiten des IT Service Management.• Die Studierenden können Informationsmanagement betreiben.• Die Studierenden sind fähig, die Wirtschaftlichkeit der IT-Serviceinfrastruktur zu bewerten und kennen Möglichkeiten der Steuerung.• Die Studierenden können den Wertbeitrag der IT steuern.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS S, 1 SWS Ü
Literaturangaben	/1/ Johannsen: Referenzmodelle für IT- Governance, dpunkt-Verlag, 2010 /2/ Goeken/Johannsen: COBIT 5 – Grundlagen, Anwendung, Toolimplementierung, Sympasion Publishing. /3/ Beims: IT Service Management, Carl Hanser Verlag, 2012
Lehrmaterialien	Power-Point-Folien, Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	Seminaristischer Unterricht mit Referaten der Studierenden
Niveaustufe/Kategorie	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• Geschäftsprozessmanagement und Anwendungssysteme
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Test und Vortrag oder Vortrag und aktive Mitarbeit in den Übungen (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3

Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 3 SWS => 45 h Selbststudium/Vorbereitung Referate: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Social Commerce

Fachbereich	WI
Studiengang	E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Social Commerce
Modulnummer	WI-B.621
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Andrej Werner
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• können theoretische Kenntnisse auf ausgewählte Problemstellungen im Social Commerce praktisch anwenden.• erhalten einen Einblick in Social Marketing Aspekte, Möglichkeiten des Social Commerce und Social Commerce Umsetzungen von einzelnen ausgewählten Unternehmen.• realisieren ein Projekt von der ersten Idee bis zur Risikobetrachtung.• erlernen soziale Kompetenzen, wie eigenverantwortliches Arbeiten, Team-, Kommunikations-, und Kritikfähigkeit.• erlangen Kenntnisse über Komponenten des wissenschaftlichen Arbeitens, wie Visualisierungstechniken, Argumentationsweisen und Zeitmanagement.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Definition des „Social Commerce“2. Klärung wichtiger Begriffe des Social Commerce (P2P-Economy, Social Shopping, Join-Shops, Affiliate Stores, Live-Shopping, Conversational Marketing....)3. Hintergrundwissen zum veränderten Nutzungs- und Kaufverhalten im Internet (Veränderung der Rolle des Konsumenten teilweise bis hin zum Produzenten)4. Möglichkeiten des Social Commerce (Kaufimpulse oder Bekanntheit steigern via Twitter, Facebook oder Communities, Impulsverstärkungen mittels Content von Nutzern wie Bewertungen, Feedback, Foren, Lieblingslisten...)5. Kennenlernen verschiedener Formen und Modelle des Social Commerce an Hand von praktischen Beispielen (Fallbeispiele) (Ebay, Amazon, Dawanda, spreadshirt.de, Stata Corp ...)6. Zahlen und Fakten zu den wichtigsten Mitspielern dieser Branche7. Prognosen zur Entwicklung der einzelnen Ausbreitungen und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen8. Entwicklung einer eigenen Idee auf der Basis der erlernten Grundlagen, sowie die prototypische Umsetzung und die Einschätzung des eigenen Erfolgs und Risikobetrachtung. Die dabei angewandte Methode der Gruppenarbeit fördert das eigenverantwortliche Arbeiten, die Team- und

	Kommunikationsfähigkeit, sowie die Führungs- und Durchsetzungskompetenz. In der Präsentation und der anschließenden Auswertung wird die Kommunikations- und Kritikfähigkeit ausgebaut. Zum Abschluss der Präsentation erfolgt eine Einschätzung durch die Studenten selbst, diese zielt auf einen selbstkritischen Umgang der Studenten mit dem eigenen Projekt.
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	1 SWS S, 2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Krisch, Jochen und Haderlein, Andreas (2008): Social Commerce. Verkaufen im Community-Zeitalter, Kelkheim: Zukunftsinstitut GmbH /2/ Reichwald, Ralf und Piller, Frank (2009): Interaktive Wertschöpfung. Open Innovation, Individualisierung und neue Formen der Arbeitsteilung, 2. Auflage, Wiesbaden: Gabler /3/ Mühlenbeck, Frank und Skibicki, Klemens (2008): Community Marketing Management. Wie man Online-Communities im Internet-Zeitalter des Web 2.0 zum Erfolg führt, 2.Auflage, Books on Demand
Lehrmaterialien	
ggf. Lernformen/ eingesetzte Medien	PowerPoint-Präsentationen, Overheadfolien, Whiteboard, Lehrvideos, (Multimedia-)Fallstudien, Gruppenarbeit an Projektaufgaben
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	veranstaltungsbegleitender Leistungsnachweis (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung IT-Recht

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.)
Modulname	IT-Recht
Modulnummer	WI-B.622.1
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Pflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. jur. Ralph Schuhmann
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden kennen die rechtlichen Besonderheiten bei der Handhabung von IT-Leistungen.• Die Studierenden kennen und beherrschen die rechtlichen Anforderungen bei Beschaffung und Vertrieb von IT-Leistungen und verstehen es, sie zu handhaben.• Die Studierenden sind mit den besonderen Risiken von IT-Projekten vertraut und kennen Wege zu deren Beherrschung.• Die Studierenden verstehen es, Informationstechnologie im Betrieb rechtskonform einzusetzen.• Die Studierenden kennen die besonderen rechtlichen Anforderungen an E- und M-Commerce und können Geschäftsvorgänge rechtskonform gestalten.
Inhalt	<ol style="list-style-type: none">1. Entwicklung und Beschaffung von IT-Produkten2. IT-Projekte3. Datenschutzrecht4. Arbeitsrechtliche Anforderungen an Einführung und Einsatz von Informationstechnologie5. IT-Compliance6. Internet-Recht7. Internationalrechtliche Aspekte
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	3 SWS S
Literaturangaben	/1/ Härtling, Nico, Internetrecht /2/ Hoeren, Thomas, IT-Vertragsrecht /3/ Koch, Frank A., Internet-Recht /4/ Moritz/Dreier, Rechts-Handbuch zum E-Commerce /5/ Redeker, Helmut, IT-Recht in der Praxis /6/ Schneider, Jochen, Handbuch des EDV-Rechts /7/ Wülfing/Dieckert (Hrsg.), Praxishandbuch Multimediarrecht
Lehrmaterialien	Skript, Fälle, Urteile
ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht, Workshops
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	6.
Erforderliche Vorkenntnisse	keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Test + Vortrag oder Vortrag + Handout (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	1. Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) 2. Teilmodul E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	3
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 3 SWS => 45 h Selbststudium: 45 h
Häufigkeit des Angebots	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Technisch-wirtschaftliches Projekt

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Technisch-wirtschaftliches Projekt
Modulnummer	WI-B.704
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Wahlpflicht
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Christian Erfurth
Qualifikationsziele	Die Studierenden können eine gegebene Zielstellung mit technischen und wirtschaftlichen Aspekten im Team lösen. Fachliche und auf den Lösungsprozess bezogene Fertigkeiten werden erworben. Zeitpläne, Arbeitspakete und Meilensteine können erarbeitet, abgestimmt und verfolgt werden. Erfahrungen mit der Kooperation im Team im Rahmen einer konkreten Zielstellung werden erworben.
Inhalt/Teilmodule	ein Wahlpflichtmodul mit Projektcharakter und sechs ECTS credits, beispielsweise IT-Management-Projekt (WI-B.744), IT-Projekt Geschäftsprozessmanagement/betriebliche Anwendungen (WI-B.745) und IT-Projekt Digitales Unternehmen (WI-B.746) oder ein Studium-Integrale-Modul
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	siehe Beschreibung des gewählten Moduls
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	7.
Erforderliche Vorkenntnisse	siehe Beschreibung des gewählten Moduls
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	siehe Beschreibung des gewählten Moduls
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Informationstechnik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	180 h; Aufteilung siehe Beschreibung des gewählten Moduls
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Robotik-Projekt

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Robotik-Projekt
Modulnummer	WI-B.740
Pflicht-/Wahlpflicht-/ Wahlmodul	Technisch-wirtschaftliches Projekt
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Uwe Herbst
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der Grundlagen und Erfahrung in der Umsetzung von Systemen der Fertigungsautomatisierung mit Robotern• Bei Bedarf: Anwendung der Methoden und Verfahrensweisen in der Robotersimulation• Kenntnisse der Anwendung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen• Teamfähigkeit• Erweitern der Erfahrung in Projektmanagement• Erfahrung in Grundlagen des Softwareengineering
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Projektbearbeitung in der Robotik an ausgewählten Beispielen (möglichst aus der aktuellen industriellen Aufgabenstellung)<ul style="list-style-type: none">○ Ziele und Aufgabendefinition○ Schritte des Planungsablaufes○ Projektmanagement in der Robotik• Anleitung und Realisierung der Durchführung<ul style="list-style-type: none">○ Aufgabenbeschreibung○ Teilaufgabenerfassung○ Simulation○ Hardwareumsetzung○ Softwareumsetzung○ Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Siehe Untermodul Robotik im Modul Werkzeugmaschinen und Robotik /2/ Skript Robotik /3/ Handbücher verschiedener IR-Systeme /4/ Handbücher verschiedener Simulationsprogramme
Lehrmaterialien	Skript, DV-Programme, Fallstudien
ggf. besondere Lernformen	Maschinensysteme
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	7.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit/Laborarbeit (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.)

	Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 2 SWS= 30 h Selbststudium: 150 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Fabrikplanung-Projekt

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Fabrikplanung-Projekt
Modulnummer	WI-B.741
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Technisch-wirtschaftliches Projekt
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Burkhard Schmager
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none">• Studierende erlangen vertiefte Kenntnisse in den Grundlagen und der Ausführung der Planung von Fabrikssystemen• Sie beherrschen die praktische Anwendung der Methoden und Verfahrensweisen in der Materialflussplanung und –simulation• Sie verfügen über Kenntnisse und die Anwendung von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen bei Fabrikplanungsprojekten• Sie können komplexe Aufgabenstellungen im technisch- und wirtschaftlichen Kontext erkennen und fachübergreifend, ganzheitlich und methodisch lösen• Sie sind in der Lage sich durch einen ausreichenden Praxisbezug unmittelbar in das berufliche Umfeld zu integrieren und mit Partnern auf unterschiedlichen Ebenen zusammenzuarbeiten
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Projekte in der Fabrikplanung<ul style="list-style-type: none">- Ziele und Aufgaben- Schritte des Planungsablaufes- Projektmanagement in der Fabrikplanung• Anleitung und Realisierung der Planungsdurchführung<ul style="list-style-type: none">- Prinzipplanung- Grobplanung (Ideallayout, Reallayout)- Feinplanung- Umsetzung
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Aggteleky, Béla: Fabrikplanung - Werksentwicklung und Betriebsrationalisierung Bd. 1: Grundlagen, Zielplanung, Vorarbeiten, München 1987 Bd. 2: Betriebsanalyse und Feasibility-Studie, München 1990 Bd. 3: Ausführungsplanung und Projektmanagement, München 1988 /2/ Ehrmann, H.: Logistik, 1997 /3/ Kettner, H./Schmidt, J./Greim, H.-R.: Leitfaden der systematischen Fabrikplanung, München - Wien 1984 /4/ Kuhn, A./Rabe, M.: Simulation in Produktion und Logistik, 1998

	/5/ Martin, H.: Förder- und Lagertechnik, Braunschweig 1999 /6/ Schmigalla, H.: Fabrikplanung, München - Wien 1995 /7/ Spur, G.: Fabrikbetrieb, München – Wien 1994 /8/ Steinbuch, P.: Logistik, Herne/Berlin 2001 /9/ Warnecke, H.-J.: Aufbruch zum fraktalen Unternehmen, Berlin 1995
Lehrmaterialien	Skript, Fallstudien, DV-Programme
ggf. Lernformen	seminaristischer Unterricht
Niveaustufe/Kategorie	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	7.
Erforderliche Vorkenntnisse	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Klausur, Referat...)	Studienarbeit/Laborarbeit (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 2 SWS => 30 h Selbststudium: 150 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung Anlagenprojekte

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	Anlagenprojekte
Modulnummer	WI-B.742
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Technisch-wirtschaftliches Projekt
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Matthias Schirmer
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verstehen die Prozesse/Aufgaben im Rahmen von Anlagenprojekten, können deren Auswirkungen auf den Gesamterfolg des Projektes einschätzen und Teillösungen im Hinblick hierauf entwickeln. (ganzheitlich). • Die Studierenden beherrschen die Management- und Engineering-Instrumente, um ein Projekt steuern zu können (ganzheitlich). • Die Studierenden sind in der Lage, im Rahmen eines Anlagenprojektes die Erkenntnisse verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen integriert anzuwenden (integrativ). • Die Studierenden können sich in Gruppen organisieren, einfache gruppensdynamische Prozesse steuern und Konflikte lösen (persönlichkeitsbildend, Soft Skills). • Die Studierenden können die Regeln wissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen praktischer Aufgabenstellungen sinnvoll und nutzbringend anwenden (wissenschaftlich).
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aspekte des Basic Engineering/Verfahrenstechnik • Aspekte des Detail Engineering • Aspekte des Projektmanagements • Aspekte der Genehmigungsplanung • Auftragsvergabe und Anlagenvertrag • Inbetriebnahme und Gewährleistung
Lehrform(en) (V, S Ü, P)	1 SWS S
Literaturangaben	/1/ Bernecker, G.: Planung und Bau verfahrenstechnischer Anlagen, 4. Auflage, Berlin 2001 /2/ Hirschberg, H. G.: Handbuch Verfahrenstechnik und Anlagenbau, Berlin u. a. 1999 /3/ Ullrich, H.: Wirtschaftliche Planung und Abwicklung verfahrenstechnischer Anlagen, 2. Auflage, Essen 1997 /4/ Wagner, W.: Planung im Anlagenbau, Würzburg 1998 /5/ Sattler, K./Kasper, W.: Verfahrenstechnische Anlagen – Planung, Bau, Betrieb, Weinheim 2000 /6/ Norm VDI 6025:1996 Betriebswirtschaftliche Berechnungen für Investitionsgüter und Anlagen /7/ Norm DIN EN ISO 10628:2001 Fließschemata für verfahrenstechnische Anlagen - Allgemeine Regeln

Lehrmaterialien	Skript, Fälle, Urteile, Bücher
ggf. besondere Lernformen	seminaristischer Unterricht, falllösungsorientierter Unterricht
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	7.
Erforderliche Vorkenntnisse	Verfahrenstechnik, Energietechnik und -wirtschaft, Anlagenplanung und -genehmigung
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation und Projektbericht (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenz: 1 SWS => 15 h Projektarbeit: 165 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	semestrig
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung IT-Management-Projekt

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	IT-Management-Projekt
Modulnummer	WI-B.744
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Technisch-wirtschaftliches Projekt
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Christian Erfurth
Qualifikationsziele	Die Studierenden können eine gegebene Zielstellung mit technischen und wirtschaftlichen Aspekten im Team lösen. Fachliche und auf den Lösungsprozess bezogene Fertigkeiten werden erworben. Zeitpläne, Arbeitspakete und Meilensteine können erarbeitet, abgestimmt und verfolgt werden. Erfahrungen mit der Kooperation im Team im Rahmen einer konkreten Zielstellung auf dem Gebiet des IT-Managements werden erworben.
Inhalt	Je nach konkreter Aufgabenstellung mit unterschiedlicher Gewichtung: <ul style="list-style-type: none">• Organisatorische Aspekte in der IT (z.B. IT Personal, IT-Prozesse, IT Governance)• Technische Aspekte in der IT (z.B. Betrieb von Infrastruktur, Betrieb von Arbeitsplätzen, IT Sicherheit)• Wirtschaftliche Aspekte in der IT (z.B. wirtschaftliche Beurteilung von organisatorischen/technischen Lösungen)
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Spezifische, themenbezogene Quellen
Lehrmaterialien	Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	Projekt
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	7.
Erforderliche Vorkenntnisse	Module bis einschließlich zum 4.Semester sowie Modul „IT-Management“
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Referat und Ausarbeitung (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 2 SWS => 30 h Selbststudium/Vorbereitung Referate: 150 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena

Veranstaltungssprache(n)	Deutsch
---------------------------------	---------

Modulbeschreibung IT- Projekt Geschäftsprozessmanagement/betriebliche Anwendungen

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	IT-Projekt Geschäftsprozessmanagement/betriebliche Anwendungen
Modulnummer	WI-B.745
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Technisch-wirtschaftliches Projekt
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Nico Brehm
Qualifikationsziele	Die Studierenden können eine gegebene Zielstellung mit technischen und wirtschaftlichen Aspekten im Team lösen. Fachliche und auf den Lösungsprozess bezogene Fertigkeiten werden erworben. Zeitpläne, Arbeitspakete und Meilensteine können erarbeitet, abgestimmt und verfolgt werden. Erfahrungen mit der Kooperation im Team im Rahmen einer konkreten Zielstellung auf den Gebieten des Geschäftsprozessmanagements und betrieblicher Anwendungen im Kontext eines IT-Projektes werden erworben.
Inhalt	Je nach konkreter Aufgabenstellung mit unterschiedlicher Gewichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Erfassung und Gestaltung von Geschäftsprozessen mit Blick auf eine Unterstützung der Prozesse durch die Möglichkeiten der IT • Umsetzung von Prozessen auf IT-Lösungen • Bewertung von IT-Lösungen im Kontext von Geschäftsprozessen • Anwendung von Techniken des Requirements Engineering • Entwicklung von IT-Lösungen • Anforderungen und Vorgehen bei der Einführung betrieblicher Anwendungssysteme • Customizing betrieblicher Anwendungssysteme • Aspekte der Organisationsentwicklung • Bewertung wirtschaftlicher Aspekte
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Spezifische, themenbezogene Quellen
Lehrmaterialien	Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	Projekt
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	7.
Erforderliche Vorkenntnisse	Module bis einschließlich zum 4.Semester sowie Modul „Geschäftsprozessmanagement und Anwendungssysteme“
Voraussetzungen für die Vergabe von	Referat und Ausarbeitung (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)

Leistungspunkten	
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 2 SWS => 30 h Selbststudium/Vorbereitung Referate: 150 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich
Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch

Modulbeschreibung IT-Projekt Digitales Unternehmen

Fachbereich	WI
Studiengang	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Modulname	IT-Projekt Digitales Unternehmen
Modulnummer	WI-B.746
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Technisch-wirtschaftliches Projekt
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Nico Brehm
Qualifikationsziele	Die Studierenden können eine gegebene Zielstellung mit technischen und wirtschaftlichen Aspekten im Team lösen. Fachliche und auf den Lösungsprozess bezogene Fertigkeiten werden erworben. Zeitpläne, Arbeitspakete und Meilensteine können erarbeitet, abgestimmt und verfolgt werden. Erfahrungen mit der Kooperation im Team im Rahmen einer konkreten Zielstellung zur Anwendung von IT im Digitalen Unternehmen werden erworben.
Inhalt	Je nach konkreter Aufgabenstellung mit unterschiedlicher Gewichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeitung/Bewertung von Konzepten und Strategien für das Digitale Unternehmen • Entwicklung und Umsetzung von technischen Lösungen • Integration von Systemen • Betrachtung von Produktionsprozessen und deren Unterstützung/Steuerung durch IT-Lösungen • Betrachtung/Bewertung organisatorischer und wirtschaftlicher Aspekte
Lehrform(en) (V,Ü,S,P)	2 SWS P
Literaturangaben	/1/ Spezifische, themenbezogene Quellen
Lehrmaterialien	Praktikumsaufgaben
ggf. Lernformen	Projekt
Niveaustufe	Bachelor
Semesterlage (Studiensemester)	7.
Erforderliche Vorkenntnisse	Module bis einschließlich zum 4.Semester sowie ggf. Module aus dem Bereich Produktion
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Referat und Ausarbeitung (kann gemäß Prüfungsordnung geändert werden)
Verwendbarkeit des Moduls	Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B. Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (Informatik) (B. Sc.) E-Commerce (B. Sc.)
Leistungspunkte: gesamt (ECTS credits)	6
Arbeitsaufwand (work load)	Präsenzstunden: 2 SWS => 30 h Selbststudium/Vorbereitung Referate: 150 h
Häufigkeit des Angebots des Moduls	jährlich

Dauer des Moduls	1 Semester
Veranstaltungsort	EAH Jena
Veranstaltungssprache(n)	Deutsch